

henschel
SCHAUSPIEL

Sören Hornung
ARCHE NOA
Das Ende vom Schluss

© henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH 2020. Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Alle Rechte am Text, auch einzelner Abschnitte, vorbehalten, insbesondere die der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Buchpublikation und Übersetzung, der Übertragung, Verfilmung oder Aufzeichnung durch Rundfunk, Fernsehen oder andere audiovisuelle Medien. Werknutzungsrechte können vertraglich erworben werden von:

henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH
Lausitzer Platz 15
10997 Berlin
verlag@henschel-schauspiel.de
Tel +49 30 4431 8888

PERSONEN

THEODORE MÜLLER SCHULZ – Theodore Müller Schulz

DIETMAR DER ANWALT – ein Transmann

SIMONE DIE AUSHILFE – eine Frau mittleren Alters wie man so sagt

EINE TOTE MUTTER – eine Frau älter als die Frau mittleren Alters

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT – ein Soldat

DIE RETTUNG – eine Obdachlose

GOTT – Gott halt

PROLOG

THEODORE MÜLLER SCHULZ

Hallöchen Mein Name ist Theodore Müller Schulz Ich bin in einer Arbeiterfamilie aufgewachsen Mein Vater ich und unser Hund Hasko lebten in einem Campingwagen am Stadtrand von Helmstedt Meine Mutter die Bärbel hatte meinen Vater verlassen da war ich gerade mal vier Jahre alt Kurz nachdem sie über unseren SchwarzWeißFernseher alle Folgen vom Denver Clan geschaut hatte packte sie ihre Sachen und meinte zu mir Mit Familie und so ist ja gut und schön aber ich habe mir von meinem Leben schon etwas mehr erhofft Das ist jetzt echt nichts gegen dich Theodore Du weißt ich liebe dich sehr aber ich bin eine junge engagierte Frau und ich habe große Träume Für mich ist die Zeit gekommen auch endlich mal an mich zu denken Das verstehst du doch mein Spatz Da draußen da wartet eine Welt voller Möglichkeiten auf mich Die Goldklumpen liegen quasi auf dem Bürgersteig Ich muss sie nur noch aufsammeln Und leider muss ich dir sagen dass das mit einer Familie und vor allem mit der Verantwortung einem Kind gegenüber in dieser Gesellschaft als Mutter unmöglich ist Ich will arbeiten und ich will mein Glück wagen und meinen Traum vom Denver Clan leben Zwei Jahre später fand man meine Mutter Kopfüber in einem Müllcontainer einer sehr bekannten Fast-Food-Kette Sie hatte sich mit einer Schlinge aus zusammengeknoteten Plastikstrohhalm das Leben genommen

Der Lohn meines Vaters reichte gerade so um die Campingplatzmiete und die Kosten für die Campingdusche zu decken Ich erkannte früh dass ich eine andere Arbeit als mein Vater finden musste um meine Verhältnisse zu ändern Und so begann ich aus dem Drahtzaun vom Campingplatz kleine Stückchen herauszuberechnen und diese zu selbstgebastelten Drahtactionfiguren zu biegen die ich dann in den Pausen auf dem Schulhof verkaufte Schon nach zweieinhalb Jahren hatte ich genügend Geld angespart um mir eine eigene große Rolle Basteldraht zu kaufen Der Basteldraht war viel leichter zu biegen und so hatte ich schon nach drei Monaten mehr Actionfiguren hergestellt als in den zweieinhalb Jahren zuvor Nach einem weiteren halben Jahr konnte ich mir endlich eine Kneifzange leisten damit ich den Draht nicht mehr mit meinen Zähnen durchkauen musste Nach weiteren fünf Monaten investierte ich mein Erspartes in Arbeitshandschuhe um meine Finger zu schonen Zwei Monate später war die Drahtrolle alle und ich entschied aus dem Drahtactionfigurenbusiness auszusteigen

Mein Vater sagte immer zu mir Die wichtigste Frage ist Wo kommst du her Und die noch wichtigere Frage ist Wo gehst du hin Die Beantwortung der ersten Frage fiel mir sehr leicht Mein Vater war Lieferwagenfahrer Mein Opa war Lieferwagenfahrer Mein Uropa war Lieferwagenfahrer und mein Ururopa war Lieferwagenfahrer Ich habe den Stammbaum meiner Familie bis in das achte Jahrhundert vor Christi zurückverfolgt und habe festgestellt dass all meine männlichen Vorfahren Lieferwagenfahrer waren Es war also vollkommen folgerichtig dass auch ich Lieferwagenfahrer wurde Es war quasi meine Bestimmung Die schwierigere Frage war für mich Wo will ich hin oder besser gefragt Welche Rolle spiele ich Theodore ein Mensch neben Milliarden Menschen auf diesem Ball aus Staub Stein und Wasser den wir Erde nennen Welche Rolle ist für mich vorgesehen Was ist der Sinn von alldem

Als ich einmal auf dem Beifahrersitz neben meinem Vater saß er fuhr gerade eine große Lieferung Büroklammern aus fragte ich ihn Vater Was ist der Sinn von alldem Mein Vater runzelte die Stirn und sagte Ich bin Lieferwagenfahrer und dein Opa war Lieferwagenfahrer und dein Uropa war Lieferwagenfahrer Im Auftrag der Firma C und C Bürobedarf liefert unsere Familie seit Jahrhunderten Büroklammern Tackernadeln Kugelschreiber Druckpatronen und Papier an die Kunden von C und C Bürobedarf Die Kunden von C und C Bürobedarf brauchen die Büroklammern Tackernadeln Kugelschreiber Druckpatronen und das Papier wie die Forelle das Wasser zum Leben braucht Du siehst also mein Kind Unsere Arbeit ist von großer Bedeutung Deine Ahnen haben einen gewaltigen Fußabdruck auf diesem Planeten hinterlassen deine Aufgabe ist es in diesen Fußabdruck hineinzuwachsen Ich war damals elf Jahre alt und war ich muss es zugeben etwas faul und hatte somit meinen Abendkurs in Betriebswirtschaftslehre noch nicht beendet und fragte deshalb meinen Vater Vater warum sind die Büroklammern Tackernadeln Kugelschreiber Druckpatronen und das Papier so lebensnotwendig für die Kunden von C und C Bürobedarf Da lachte mein Vater laut auf Er machte den Warnblinker an fuhr auf den Seitenstreifen streifte mir und sich eine Warnweste über zog den Stecker vom automatischen GPS Tracking System ging zum Kofferraum holte das Warndreieck heraus stellte es hundert Meter vom Wagen entfernt an den Fahrbahnrand kam wieder zum Auto öffnete mir die Beifahrertür nahm aus dem Handschuhfach seinen Thermobecher in den er am Morgen eine Tasse Kaffee und eine Tasse Rum gefüllt hatte und setzte sich mit mir auf das Dach seines Lieferwagens Aus dem Augenwinkel sah ich eine Träne die Wange meines Vaters herabrollen Er wischte sie weg und sagte leise Es gab einmal eine Zeit da war Nichts Keine Sterne keine Sonne keine Erde keine

Bäume keine Menschen keine Tiere und ganz besonders kein du kein ich keine Mama und kein Hasko Zu dieser Zeit gab es noch nicht einmal die Zeit so lange ist das her Durch einen glücklichen Furz den wir Urknall nennen entstanden vor vielen Milliarden Jahren Materie Energie Raum und Zeit und lange Zeit später aus einer Ansammlung aus Sternenstaub entstand dann dieser Planet auf dem wir uns befinden Viele Menschen glauben daran dass wir es einem alten Mann namens Gott zu verdanken haben dass wir auf diesem wunderbaren Planeten leben können aber das ist falsch Wir verdanken unser Leben dem Großkapital Firmen wie C und C Bürobedarf schaffen tagtäglich den Profit den du ich und Hasko zum Leben brauchen Ohne Firmen wie C und C Bürobedarf gäbe es kein Geld und ohne Geld könnten wir uns keine Cola keine Tiefkühlpizza oder Haskos Hundefutter kaufen Die Büroartikel die C und C Bürobedarf an seine Kunden verkauft helfen den Kunden von C und C Bürobedarf ihren Profit zu maximieren Denn merk dir eines mein Kind In dieser Welt ist es wichtig maximalen Profit das heißt den maximalen Gewinn entgegen der Ausgaben zu erwirtschaften Weil C und C Bürobedarf an unserem Lohn spart ist C und C Bürobedarf in der Lage die Büroartikel wie Büroklammern Tackernadeln Kugelschreiber Druckpatronen und Papier zu immens niedrigen Preisen anzubieten und das ermöglicht den Kunden von C und C Bürobedarf wiederum ihre Ausgabekosten zu senken und so ermöglicht C und C Bürobedarf seinen Kunden die Chance möglichst viel Profit zu machen Und in Form von Steuern ernährt dieser Profit den Staat in dem wir leben Ich fragte ihn Aber was haben du ich und Hasko von alldem Mein Vater schaute mich ernst an und deutete auf die Autobahn Sieh Diese Autobahn sagte er Diese Autobahn wird von Steuergeldern finanziert Auch wenn es auf den ersten Blick ungerecht zu sein scheint dass wir nur sehr wenig bis gar nichts mit unserer Arbeit verdienen so will ich dir sagen Den Erbauern dieser Autobahn erging es ähnlich Auch sie haben hart für diese Autobahn gearbeitet und haben lediglich einen winzigen Anteil des Profits zu Gesicht bekommen Aber diejenigen die den Bau der Autobahn veranlassten und einige wenige andere Leute bekommen mehr vom Profit und diese Leute können sich ein wunderbares Leben in Saus und Braus gestalten und nicht nur das Je höher das Bruttoinlandsprodukt ist desto wahrscheinlicher ist es dass unser Land in der internationalen Konkurrenz ganz weit vorne liegt und das ist gut weil alle Gewinner lieben So ist das Ich bitte dich also Schau über dein eigenes Leid hinaus und siehe den gesellschaftlichen Nutzen der aus unserer Arbeit resultiert Als er das sagte fuhr ein Chemietanker in unser Auto hinein Ihr müsst wissen dass mein Vater als er seinen Führerschein gemacht hatte neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als

Werbeklameverteiler noch als Telefonist eines mittelständigen Callcenter Unternehmens arbeitete An dem Tag als sie in der Fahrschule den Mindestabstand von Warndreiecken auf der Autobahn behandelten telefonierte mein Vater grade mit einer gewissen Jutta K aus Niedersachsen um ihr eine Zahnzusatzversicherung zu verkaufen Jutta K meinte zu meinem Vater dass sie zweiundsiebzig Jahre alt ist und keine Zahnzusatzversicherung mehr brauchen würde Mein Vater argumentierte dass man auch im Alter von zweiundsiebzig Jahren eine Zahnzusatzversicherung gut gebrauchen kann da die Zahnzusatzversicherung ja nicht nur die Zähne sondern auch den Zahnersatz abdecke Das überzeugte Jutta K und sie entschied sich eine Zahnzusatzversicherung abzuschließen Mein Vater erhielt an diesem Tag eine Provision von sechsundzwanzigsiebzig von der er immerhin seine monatliche Telefonrechnung begleichen konnte Ich will meinen Vater nicht in Schutz nehmen Ich will nur sagen es war unter anderem auch den Verhältnissen geschuldet dass mein Vater das Warndreieck hundert Meter und nicht wie vorgesehen mindestens hundertfünfzig Meter von unserem Wagen entfernt aufstellte

Auf jeden Fall raste der LKW in unseren Wagen hinein Mein Vater und ich erlitten schwere Knochenbrüche Unser Wagen verkeilte sich in der Schilderbrücke und der Chemietransporter kippte um und ergoss seine Ladung auf die Autobahn und auf die angrenzende Wiese Mit einem Helikopter wurden wir ins nächstgelegene Krankenhaus geflogen und das Letzte was mein Vater zu mir sagte bevor er für immer die Augen schloss war Man könnte meinen wir haben Pech gehabt Doch schau Alles in allem war es ein Glücksfall Ökonomisch gesehen Unser Unfall hat das Bruttoinlandsprodukt um gut eine Million gesteigert So hat doch die Autobahnmeisterei beim Wiederaufbau der Schilderbrücke gut verdient Nicht nur das Unsere Versicherung hat für den Einsatz des Rettungshelikopters eine hohe Summe zahlen müssen Nicht zu vergessen die Spezialfirma die für die Beseitigung und Aushebung der chemischen Stoffe im Grundwasser bezahlt werden wird Ökonomisch gesehen habe ich am heutigen Tag mehr Profit verursacht als in meinem ganzen Leben Mit einem Lächeln auf den Lippen schloss er die Augen und starb

An diesem Tag erkannte ich ein für alle Mal welchem Irrtum ich zeit meines Lebens aufsaß So dachte ich doch immer dass das Wichtigste im Leben Papas meine oder Haskos Bedürfnisse seien Jetzt stellt euch mal vor wie erleichtert ich mich fühlte als ich erkannte dass es darum überhaupt nicht geht Im Leben geht es letztendlich um das Bedürfnis des Kapitals Auch wenn unser Unfall für unsere kleine Existenz doch eine große Katastrophe bedeutete und ich Hasko ins Tierheim bringen musste und aus unserem

Container auf dem Campingplatz ausziehen musste weil ich mit meinen elf Jahren Lebenserfahrung nicht imstande war die Miete zu zahlen so steigerte diese unsere kleine Katastrophe alles in allem doch das Bruttoinlandsprodukt

Von dieser Erkenntnis überwältigt nahm ich drei Tage vor meinem zwölften Geburtstag den Abendkurs in Betriebswirtschaftslehre wieder auf Ich lernte mehr und mehr über diese wunderbare Welt in der wir leben Ich lernte dass es auf diesem Planeten nicht um Gut oder Schlecht geht Nein in diesem Leben geht es lediglich um Gewinn oder Verlust Von da an verstand ich meinen Vater Ich verstand die positiven Folgen der Klimaerwärmung auf den Börsenkurs Ich erkannte dass Kriege ein wunderbares Investitionsklima schaffen Ich sah die Chancen der Katastrophen für das Kapital kristallklar vor mir und so entschied ich mein Leben den Bedürfnissen des Kapitals unterzuordnen An meinem dreizehnten Geburtstag war für mich endlich der Zeitpunkt gekommen der Gesellschaft etwas zurückzugeben Im Schutz der Dunkelheit schritt ich die Hauptstraße von Helmstedt entlang und stopfte all meinen brennbaren Besitz in die geparkten Autos und zündete sie an Des Weiteren zerstörte ich auf meinem Weg alle Gaslaternen mit Pflastersteinen Die Pflastersteine hatte ich zuvor in mühsamer Kleinstarbeit einzeln aus dem Bürgersteig herausgebrochen Ich entfernte alle Gullydeckel in der Hoffnung die Menschen die abends aus den Bars herauskämen würden die Löcher übersehen in sie hineinfallen und sich ihre Knochen brechen Als ich kein brennbares Material mehr hatte begann ich mit meiner Kneifzange die Bremskabel der Autos zu durchtrennen Ich ging zur örtlichen Wasseraufbereitungsanlage und pinkelte hinein Ich brach in ein Eisenwarengeschäft ein klaute dort alle Nägel und Schrauben und verstreute diese auf der Auffahrt zur Autobahn Einige Jahre später bastelte ich unter dem Einsatz meines Lebens kleine Sprengsätze und verschickte sie an vollkommen beliebige Personen Zugegeben Es war nur ein kleiner Beitrag zur Profiterhöhung aber ich dachte mir Die Geste zählt Nach einem acht Monate andauerndem Feuerwerk aus Explosionen nahm man mich fest und steckte mich ins Gefängnis Anstatt mir dankbar zu sein für den enormen wirtschaftlichen Erfolg den ich verursacht hatte verurteilte man mich zu lebenslanger Haft Was ist das nur für eine verrückte Welt Auf jeden Fall sitze ich jetzt im Gefängnis und das ist ja auch der Grund warum ich in diesem Stück nicht vorkomme Aber grade weil ich in diesem Stück nicht vorkomme war es mir wichtig meine Geschichte erzählt zu haben

DER NEBEL

Alles auf der Welt wurde verkauft Die Pflanzen wurden verkauft Die Tiere wurden verkauft Das Plastik wurde verkauft und gegessen Das Wasser wurde verkauft und die Luft wurde verkauft und das Ozon wurde verkauft und die Atmosphäre wurde verkauft Als nichts mehr zum Verkaufen übrig war breitete sich ein Nebel aus der alles und jeden tötete In einem Supermarkt dem SuperSuperMarkt haben sich die letzten Überlebenden der Menschheit zusammengefunden um sich gemeinsam vor dem Nebel zu schützen

Von außen ruft DIETMAR DER ANWALT

DIETMAR DER ANWALT

HALLO HALLO IST DA WER KANN MICH JEMAND HÖREN
HALLO ICH BIN DER DIETMAR UND ICH BIN AUF DEM WEG
NACH HAUSE SOLL HEISSEN ICH WAR AUF DEM WEG NACH
HAUSE ALSO ICH BIN IN MEIN AUTO EINGESTIEGEN UND HABE
IN MEIN NAVI NACH HAUSE EINGEGEBEN UND FOLGE DEM
NAVI UND PLÖTZLICH IST ABER DER BILDSCHIRM GANZ
SCHWARZ KEINE BATTERIE MEHR EINFACH DAS BILD WEG DA
GUCK ICH RAUS UND ES IST PLÖTZLICH AUCH DRAUSSEN
ALLES GANZ DUNKEL ÜBERALL DIESER NEBEL DA WUSSTE
ICH DANN GAR NICHT MEHR WO UND DANN WAR AUCH DIE
STRASSE WEG UND MEIN AUTO WEIL ICH AUSGESTIEGEN
UND DANN WAR DA NUR NOCH DIESE SCHWARZE WOLKE
UND ICH WUSSTE NOCH NICHT EINMAL OB ICH UND WIE
LANGE JA UND JETZT BIN ICH HIER ALSO HIER IST JA RELATIV
SCHWER ZU BENENNEN IST JA DRAUSSEN ALLES VOLLER
NEBEL ALSO AUF JEDEN FALL BIN ICH JETZT IRGENDWO UND
WÜRDTE GERNE NACH HAUSE

SIMONE DIE AUSHILFE

Warum schreist du denn so rum

DIETMAR DER ANWALT

Oh Ein Mensch Ein Mensch Sie sind der erste lebende Mensch den
ich seit dem Nebel Sie leben doch oder

SIMONE DIE AUSHILFE

Ich denke schon Und du

DIETMAR DER ANWALT

Ich auch Ja Ich denke ich lebe Ich bin in letzter Zeit ein wenig Der
Nebel Da Na der Nebel der Irgendwie bin ich Ich bin irgendwie

SIMONE DIE AUSHILFE

Vernebelt

DIETMAR DER ANWALT

Ja Danke Das war das Wort Danke Ihnen Das habe ich Ich habe
das Ich bin ja ganz Ich weiß nicht Ich weiß nichts mehr Ich wusste

mal was Aber jetzt
Ich
Wo bin ich denn

SIMONE DIE AUSHILFE

Das hier ist der SuperSuperMarkt

DIETMAR DER ANWALT

Das ist gut Das habe ich mir fast gedacht Hab das Schild durch
den Nebel leuchten sehen bevor es verschwunden ist
Im Nebel verschwindet ja alles Ist ein gutes Schild Also war ein
gutes Schild Jetzt ist es ja weg Also vielleicht ist es ja noch da Aber
sehen tut man es ja nicht
Können Sie mich bitte Also was ich will Mein Ziel Könnten Sie mich
Könnten Sie mich bitte

SIMONE DIE AUSHILFE

Reinlassen

DIETMAR DER ANWALT

Ja genau Danke Reinlassen

SIMONE DIE AUSHILFE

Natürlich nicht Wie stellst du dir das vor Wenn wir hier jeden
Dahergelaufenen reinlassen würden den ganzen Abschaum da
draußen

DIETMAR DER ANWALT

Aber Sie können mich doch nicht hier draußen einfach so Das ist
Das ist Laut Paragraph soundsovierzig Das nennt sich Beihilfe zum
zum zum

SIMONE DIE AUSHILFE

Mord

DIETMAR DER ANWALT

Ja genau Beihilfe zum Mord Danke

SIMONE DIE AUSHILFE

Ach bitte Damit das Beihilfe ist müsste ich ja erstmal helfen mache
ich aber nicht

DIETMAR DER ANWALT

Entschuldigen Sie Das stimmt natürlich Es fällt mir schwer hier
draußen bei all dem Nebel einen klaren Gedanken

SIMONE DIE AUSHILFE

Bist du nen Anwalt oder so was

DIETMAR DER ANWALT

Ja Also das war ich vor dem Nebel Aber ich war nicht immer Anwalt
Bevor ich Anwalt wurde da war ich Milchbauer Damals da war das
ja keine Seltenheit dass man drei- oder viermal den Berufszweig

gewechselt hat Da musste man ja flexibel sein um sich seine Brötchen zu verdienen Flexibel bin ich nicht Dafür bin ich aber sehr groß Also einen Meter Achtundneunzig Fast zwei Meter Ich sage das nur damit Sie sich ein Bild von mir machen können weil Sie mich ja nicht sehen Und ich sage das auch weil mir damals immer gesagt wurde Dietmar entweder wächst du oder du musst weichen Und da dachte ich mir Klare Sache Dietmar Du liebst deine Kühe Wenn du weichst sind die alle weg deine lieben Kühe Wenn du aber wächst verlierst du deine Kühe nicht nur nicht nein da bekommst du sogar Unmengen mehr Kühe als du jetzt hast Und da hab ich mich entschieden und hab investiert und aus meinen zweihundert Kühen habe ich in wenigen Monaten tausendzweihundert Kühe gemacht Klare Sache Damals habe ich den Kühen noch Namen gegeben dann wurden das aber so viele dass ich mir gar nicht genug Namen ausdenken konnte und so entschied ich mich den Kühen Nummern zu geben Meine Lieblingskuh war die dreihundertvierundsiebzig Die hatte so einen braunen Fleck direkt zwischen den Augen Na ja auf jeden Fall hatte ich also richtig viel Milch die ich nur noch zu Geld machen musste Also habe ich die Milch in Kübel gefüllt und wollte sie vom Hof weg verkaufen Es kam aber niemand der die kaufen wollte Mein Nachbar der Hans der hatte nämlich auch einen Milchviehhof und der dachte sich auch Lieber wachse ich anstatt zu weichen Klare Sache Von dem wollte aber auch niemand die Milch kaufen weil nämlich sein Nachbar der Erhardt mit seinem Milchviehhof auch dachte Na Erhardt du bist doch nicht doof Natürlich wachsen Aber der Erhardt der saß auch auf seiner Milch weil nämlich seine Nachbarin die Inge mit ihrem Milchviehhof auch dachte Klares Ding Wenn es heißt wachsen oder weichen dann wachse ich Aber auch die Inge konnte ihre Milch nicht verkaufen weil nämlich zwei Dörfer weiter Karl Franz

SIMONE DIE AUSHILFE

Komm mal auf den Punkt

DIETMAR DER ANWALT

Tschuldigung Also der Karl Franz hatte auf jeden Fall sehr viel mehr Kühe plötzlich Ich dachte ja immer der Karl Franz würde jetzt Millionär werden aber Pustekuchen Der Karl Franz hat so wenig Geld bekommen für die Milch Also wirklich wenig Erschreckend wenig Also ich habe mich erschrocken Also da standen wir alle auf jeden Fall richtig blöd da

SIMONE DIE AUSHILFE

Warum erzählst du das denn alles

DIETMAR DER ANWALT

Ich finde es wichtig dass Sie wissen wen Sie vor sich haben wenn Sie mich schon nicht sehen können

SIMONE DIE AUSHILFE

Ok

DIETMAR DER ANWALT

Ok Also wir haben uns zusammengeschlossen und haben Frau Wanger die Wirtschaftsberaterin aus Parchim gefragt Und die Wanger meinte nur zu uns Angebot und Nachfrage So funktioniert das hier Da haben wir zu der Wanger gesagt Uns wurde doch aber gesagt wachsen oder weichen Da meinte sie Das stimmt ja auch Und wenn ihr nicht weichen wollt müsst ihr halt weiterwachsen Na da war die Entscheidung schnell getroffen WACHSEN NATÜRLICH Vom Verkauf meines Traktors und vom Verkauf der Hälfte unseres Hauses habe ich im Handumdrehen aus unseren tausendzweihundert Kühen tausendsechshundert gemacht Aber Karls Hof ist auch gewachsen und Erhardts Hof auch und auch Inges Hof und sogar Karl Franz' riesiger Hof wurde noch größer und da habe ich es dann realisiert Dietmar habe ich gedacht Jetzt reichs Egal wie viel du wächst es wird immer jemanden geben der größer ist als du Mit deiner Milch wirst du nichts verdienen Also habe ich das getan was jeder normale Mensch in meiner Situation getan hätte

SIMONE DIE AUSHILFE

Du hast den Betrieb aufgelöst und wurdest Anwalt

DIETMAR DER ANWALT

Nein Ich habe mir mein Gewehr geschnappt und bin zu der Frau Wanger und wollte sie erschießen

SIMONE DIE AUSHILFE

Ach so

DIETMAR DER ANWALT

Aber die Wanger meinte dass sie nichts dafür kann Sie hätte ja lediglich gesagt wie es ist Wenn ich jemanden erschießen wollen würde müsste ich zu den wirklichen Verursachern gehen Und das tat ich dann auch Ich bin dann mit meinem Gewehr unter dem Arm zu den Politikern Also das wollte ich aber ich kam gar nicht zu denen Der Karl Franz hat mich nämlich davon abgehalten und gesagt Dietmar sei nicht blöd Schmeiß doch nicht dein Leben weg Die Politiker sind doch nur genau so ne Idioten wie wir Wenn du wirklich jemanden erschießen willst dann musst du das System erschießen Aber das System das kannst du nicht erschießen Jedenfalls nicht mit deinem Gewehr Und da habe ich geweint in Karl Franz' Armen Ich habe ihm gesagt Karl Franz ich werde nicht mehr glücklich in meinem Leben Ich habe tausendsechshundert Kühe aber kann deren Milch nicht verkaufen weil es immer jemanden gibt der größer ist als ich und der die Milch immer günstiger anbieten kann Da küsste mich der Karl Franz auf die

Stirn und sagte mir das was ihm damals sein Vater gesagt hatte
Wachse oder weiche Und wenn du nicht mehr weiterwachsen
kannst dann such dir Leute die kleiner sind als du Und also habe
ich meine Milch nach Burkina Faso verkauft Mehr Geld habe ich
dadurch nicht bekommen aber wenigstens bin ich seitdem all
meine Milch losgeworden Und da habe ich mich entschieden den
Beruf des Milchviehbauern an den Nagel zu hängen und Anwalt zu
werden Und das bin ich jetzt Oder das war ich Also vor dem Nebel
Als Anwalt da braucht man ja Gesetze vor denen man die
Menschen schützen kann aber die gibt es ja jetzt nicht mehr Also
die Gesetze und die Menschen Lassen Sie mich bitte rein

SIMONE DIE AUSHILFE

Warum soll ich dich denn reinlassen

DIETMAR DER ANWALT

Ich will leben

SIMONE DIE AUSHILFE

Das ist doch kein Grund Das wollen alle

DIETMAR DER ANWALT

Ich habe Geld

*SIMONE DIE AUSHILFE zieht einige der Barrikaden von der Tür
weg So kann DIETMAR DER ANWALT hinein*

SIMONE DIE AUSHILFE

Was stehst du denn noch da draußen rum Komm rein Herrje Das
kann ja niemand ansehen wie du dir da draußen fast den Tod holst

DIETMAR DER ANWALT

Vielen Dank Ich weiß nicht wie lange ich
Da geht es mir gleich ein wenig

SIMONE DIE AUSHILFE

Hättest du gesagt dass du Geld hast dann hätte ich dich natürlich
sofort reingelassen Wir sind doch keine Unmenschen hier

DIETMAR DER ANWALT

Ok

DAS PARADIES

SIMONE DIE AUSHILFE

Herzlich willkommen im SuperSuperMarkt

DIETMAR DER ANWALT

Danke

SIMONE DIE AUSHILFE

Du bist jetzt unser Kunde Und der Kunde ist König

DIETMAR DER ANWALT

Ok

SIMONE DIE AUSHILFE

Jetzt atme erst mal durch

DIETMAR DER ANWALT

Ok

SIMONE DIE AUSHILFE

Einatmen

DIETMAR DER ANWALT

Ja

SIMONE DIE AUSHILFE

Ausatmen

DIETMAR DER ANWALT

Ok

SIMONE DIE AUSHILFE

Und kaufen

DIETMAR DER ANWALT

Was

SIMONE DIE AUSHILFE

Na du musst jetzt natürlich auch was kaufen Schließlich bist du ja
jetzt unser Kunde

Pause

Du willst doch etwas kaufen oder

DIETMAR DER ANWALT

Ich denke schon

Wenn ich dann hierbleiben darf

SIMONE DIE AUSHILFE

Solange du etwas kaufst bist du unser Kunde

und solange du unser Kunde bist darfst du natürlich hierbleiben
Das ist doch selbstverständlich

DIETMAR DER ANWALT

Und wenn ich nichts mehr kaufen kann

SIMONE DIE AUSHILFE

Dann bist du nicht mehr unser Kunde und musst raus in den Nebel

DIETMAR DER ANWALT

Aber sagten Sie eben nicht dass ich dann sterbe

SIMONE DIE AUSHILFE

Genau

DIETMAR DER ANWALT

Aber

SIMONE DIE AUSHILFE

Das hier ist der SSM der SuperSuperMarkt Bevor der Nebel kam
da war das hier das Paradies Menschen kauften ein und waren
glücklich Als der dann aber da war der Nebel da
Dieser Nebel schadet dem Geschäft Seitdem der da ist sind all
unsere Kunden tot

DIETMAR DER ANWALT

Sie haben hier einen ganzen Supermarkt voll mit Dingen Wofür
brauchen Sie dann überhaupt noch Geld

SIMONE DIE AUSHILFE

Wofür brauchen wir Geld Du hast wohl etwas zu tief eingeatmet da
draußen Wie sollen wir diese wunderschönen Dinge denn kaufen
ohne Geld

DIETMAR DER ANWALT

Aber die Lebensmittel die sind doch da Die müssen Sie doch nicht
kaufen Nehmen Sie doch einfach die Lebensmittel

SIMONE DIE AUSHILFE

Aber von den Lebensmitteln können wir uns doch nichts kaufen
Kaufen kann man nur mit Geld

DIETMAR DER ANWALT

Das stimmt natürlich

SIMONE DIE AUSHILFE

Wir harren hier aus Wir überleben Ich sage bewusst ÜBERLEBEN
Denn zum Leben gehört ja mehr als nur Essen und ein Dach über
dem Kopf zum Beispiel ein Auto oder ein eigenes Haus mit Garten
und einer Veranda und einem Hund und einem Jahresurlaub Zum
Leben gehören Kinobesuche und Ausflüge auf einem
Kreuzfahrtschiff Zum Leben gehört eine espressomaschine und
ein Flachbild Fernseher mit Ultra HD und einer

DolbySurroundSoundanlage und ein günstiger Lieferservice der einem das Essen bis nach Hause bringt bis zur Türschwelle Zum Leben gehört ein beheizbarer Whirlpool im Garten und eine automatische Massageliege Zum Leben gehört eine vierzig Stunden Arbeitswoche und eine Fitnesscentermitgliedschaft Zum Leben gehört eine Krankenversicherung und eine Mehrwertsteuer eine Lebensversicherung eine Haftpflichtversicherung eine Hausratversicherung eine Arbeitsunfähigkeitsversicherung und eine Zahnzusatzversicherung mit einer kostenlosen Zahnreinigung einmal im Jahr Zum Leben gehören Risikoinvestments und Aktienhandel Lithiumbatterien und frisch gefärbter Seetangsalat Zum Leben gehört eine eigene Produktionsstätte und Steuern und eine Steuererklärung Zum Leben gehören Gesetze und eine Regierung die diese Gesetze gegen andere Regierungen verteidigt Zum Leben gehören Grenzen und Menschen die innerhalb dieser Grenzen wohnen und Menschen die außerhalb dieser Grenzen wohnen und Menschen die die Menschen die sich nicht an diese Grenzen halten erschießen Zum Leben gehört die Hoffnung auf ein besseres Leben Ein Leben ohne Armut und Hunger und somit gehören zu einem guten Leben auch Armut und Hunger Du siehst also Wir haben ein wunderbares Leben hier

DIETMAR DER ANWALT

Hmm

SIMONE DIE AUSHILFE

Ich bin übrigens Simone Ich war hier die Aushilfe bevor der Nebel kam

DIETMAR DER ANWALT

Aha

SIMONE DIE AUSHILFE

Was

DIETMAR DER ANWALT

Nichts

SIMONE DIE AUSHILFE

Du denkst Die Simone war Aushilfe die hat nichts zu melden

DIETMAR DER ANWALT

Nein

SIMONE DIE AUSHILFE

Kommst hier einfach so in meinen SSM den SuperSuperMarkt und beleidigst mich

DIETMAR DER ANWALT

Aber das wollte ich nicht Ich habe ja lediglich Aha gesagt

SIMONE DIE AUSHILFE

Jetzt sag ich dir mal was du feiner Puper Diesem Nebel da draußen dem ist es egal wo wir herkommen oder wer wir sind Und außerdem bin ich ja jetzt die Filialeiterin hier

DIETMAR DER ANWALT

Oh
Was ist denn mit der ehemaligen Leitung passiert

SIMONE DIE AUSHILFE

Ich denke dass sie nachdem sie ihren Wochenendeinkauf bezahlt hatte und den SuperSuperMarkt verlassen hat wie alle anderen getötet wurde

DIETMAR DER ANWALT

Aber das ist ja schrecklich

SIMONE DIE AUSHILFE

Das ist doch nicht schrecklich Es ist wichtig seine Einkäufe zu bezahlen Irgendwie müssen wir doch das Gehalt der Angestellten verdienen

DIETMAR DER ANWALT

Nein Ich meine Es ist schrecklich dass sie getötet wurde Warum denken Sie das denn

SIMONE DIE AUSHILFE

Wegen den Monstern natürlich

DIETMAR DER ANWALT

Welche Monster denn

SIMONE DIE AUSHILFE

Na die Monster im Nebel

DIETMAR DER ANWALT

Monster

SIMONE DIE AUSHILFE

Ja Wie erklärst du dir denn sonst die vielen Toten da draußen

DIETMAR DER ANWALT

Nun ich denke dass die einfach zu tief den Nebel eingatmet haben

SIMONE DIE AUSHILFE

Da draußen in diesem Nebel da sind Monster die alles und jeden töten Wenn du mir nicht glaubst kannst du das gerne hier nachlesen

SIMONE DIE AUSHILFE greift aus dem Groschenheftregal ein Heft mit dem Titel DER GRAUSAME NEBEL DES GRAUENS DER ALLES UND JEDEN TÖTET und gibt es DIETMAR DEM ANWALT Dieser liest den Klappentext

DIETMAR DER ANWALT

DER GRAUSAME NEBEL DES GRAUENS DER ALLES UND JEDEN
TÖTET Da steht ja Ihr Name drauf Haben Sie das geschrieben

SIMONE DIE AUSHILFE

Japp
Als ich noch Aushilfe war

DIETMAR DER ANWALT

So so

SIMONE DIE AUSHILFE

Was

DIETMAR DER ANWALT

Nichts

Pause

SIMONE DIE AUSHILFE

Weißt du wie schwer es ist in dieser Welt als Aushilfe ernst
genommen zu werden Jahrelang habe ich darauf gewartet
befördert zu werden Ich habe alles gemacht Die Gänge geputzt die
Inventur gemacht und an der Kasse gestanden und grinsen Darf es
sonst noch etwas sein Haben Sie sonst noch einen Wunsch Ich
habe die Schnauze voll davon immer nur die Bedürfnisse anderer
zu erfüllen Wo bleibe ich denn in dem Ganzen Habe ich mich
gefragt Ich habe gesagt das verletzt mich Ich habe gesagt das ist
nicht gut So will ich nicht behandelt werden Ich habe gesagt Ich
bin ein Mensch und ich will auch mein Leben führen Aber haben
die anderen das gehört NEIN Es ist ja so schon schwer genug in
diesem Leben irgendetwas auf die Reihe zu kriegen Das ist ein
schreckliches Leben Da ist nur Schmerz So viel Schmerz Immer
wieder habe ich mich gefragt Wie schaffen es die anderen auf ihr
Leben klarzukommen Wie schaffen die das Wie kommen die auf ihr
Leben klar Wie kommen die auf ihr Leben klar Wie kommen die auf
ihr Leben klar Wie kommen die auf ihr Leben klar Und dann ist mir
aufgefallen dass ich nicht auf
mein Leben klarkomme weil ich die ganze Zeit damit beschäftigt bin
auf das Leben der anderen klarkommen zu müssen Aber damit ist
Schluss Damit ist jetzt Schluss SCHLUSS Weil jetzt sind die
Monster ja da draußen und wir können hier drinnen leben wie wir
wollen

DIETMAR DER ANWALT

Es gibt keine Monster

SIMONE DIE AUSHILFE

Natürlich Die sind ja im Nebel Das steht ja alles in diesem Buch
Aber keine Sorge hier drinnen kommt der nicht rein der Nebel Das
liegt an unserer Lüftung

DIETMAR DER ANWALT

Welche Lüftung denn jetzt schon wieder

SIMONE DIE AUSHILFE

Wie dir wahrscheinlich schon aufgefallen ist ist es angenehm kühl
im SuperSuperMarkt Ich werde immer gefragt Simone warum ist
es so angenehm kühl im SuperSuperMarkt Und ich sage dann Das
liegt an der Lüftung der ClimateChange2030

DIETMAR DER ANWALT

Ok

SIMONE DIE AUSHILFE

Die ClimateChange 2030 Fragen die dann und ich sage Ja Die
ClimateChange 2030 Die Lüftung der Lüftungen

DIETMAR DER ANWALT

Na gut

SIMONE DIE AUSHILFE

OHA sagen dann immer alle und ich sage dann Die Lüftung der
Lüftungen mit Nebelfilter und Onboard-Klimaanlage Aber das
Beste kommt erst noch Die ClimateChange 2030 hat eine
eingebaute Partyfunktion Subwoofer und Laserscheinwerfer sind
da integriert

DIETMAR DER ANWALT

Wofür braucht eine Lüftung denn eine Partyfunktion

SIMONE DIE AUSHILFE

Zum Feiern natürlich

DIETMAR DER ANWALT

Verstehe

DAS SINGENDE SCHIFF

EINE TOTE MUTTER kauert im Gang und schreit

EINE TOTE MUTTER

RUHE

KÖNNT IHR NICHT EINMAL RUHIG SEIN

DIETMAR DER ANWALT

Bitte Also Hä Ich meine Wer sind Sie denn

EINE TOTE MUTTER

HABE ICH DIR ERLAUBT ZU REDEN

DIETMAR DER ANWALT

Bitte was

EINE TOTE MUTTER

KLAPPE

DIETMAR DER ANWALT

Also hören Sie mal

EINE TOTE MUTTER

HALT DIE KLAPPE

DIETMAR DER ANWALT

Was fällt Ihnen ein so mit mir zur reden Das ist doch

EINE TOTE MUTTER

KINDER SOLLEN DIE KLAPPE HALTEN WENN ERWACHSENE
REDEN UND KINDER SOLLEN DIE KLAPPE HALTEN WENN
ERWACHSENE NICHT REDEN KINDER SOLLEN EINFACH DIE
KLAPPE HALTEN

DIETMAR DER ANWALT

Was ist denn mit der los

SIMONE DIE AUSHILFE

Die war die Erste die hier ankam War vollkommen durch den Wind
hat irgendetwas davon geschwafelt dass sie irgendwelche Kinder
umgebracht hat

EINE TOTE MUTTER

ICH HABE DIE NICHT GETÖTET

SIMONE DIE AUSHILFE

Lass uns weitergehen

DIETMAR DER ANWALT

Sie haben

Das ist ja schrecklich

EINE TOTE MUTTER

ICH HABE DIE NICHT GETÖTET

SIMONE DIE AUSHILFE

Sie war wohl Erzieherin in so einer Tagesstätte und als das Wasser knapp wurde hat sie sich den Wasserfilter der Tagesstätte geklaut

EINE TOTE MUTTER

ICH HABE DEN NICHT GEKLAUT

SIMONE DIE AUSHILFE

Meinetwegen

EINE TOTE MUTTER

ICH HABE DEN GANZ LEGAL ABGEKAUFT
OHNE FILTER WÄRE ICH DOCH GESTORBEN
KEINER WILL STERBEN EINFACH SO

DIETMAR DER ANWALT

Dann haben Sie die also doch getötet die Kinder

SIMONE DIE AUSHILFE

DIE KINDER SIND NICHT GESTORBEN ALSO JEDENFALLS
NICHT WEGEN MIR ALSO GESEHEN HABE ICH DAS
JEDENFALLS NICHT
ICH KAM ZU DENEN UND HABE GESAGT HIER LIEBE KINDER
HIER HABT IHR SIEBENTAUSEND IN BAR WOLLT IHR MIR ALS
GEGENLEISTUNG EUREN WASSERFILTER VERKAUFEN
SIEBENTAUSEND DAS IST NATÜRLICH VIEL ZU VIEL FÜR EINEN
EINFACHEN FILTER ABER ICH WOLLTE DEN KINDERN JA
ETWAS GUTES TUN WEIL NA DAS WAREN JA KINDER UND DIE
KINDER WOLLTEN DAS AUCH DIE WAREN TOTAL SCHARF AUF
DAS GELD HABEN DIE SCHEINE GESEHEN UND GESABBERT
SIND AUF DEN GELDSACK GEKRABELT UND HABEN IHRE
WINDELPOPOS DARAN AUF UND ABGERIEBEN JA UND DA
HABE ICH MIR DEN FILTER GENOMMEN UND IHN BEI MIR
EINGEBAUT

DIETMAR DER ANWALT

Aber konnten die denn überhaupt schon reden die Kinder Wenn
die noch nicht mal reden konnten woher wollen Sie dann wissen
dass die das wollten

EINE TOTE MUTTER

SIEBENTAUSEND FÜR EINEN EINFACHEN FILTER DAS WAR EIN
SUPER GESCHÄFT DA HÄTTE NIEMAND NEIN GESAGT

EINE TOTE MUTTER schreit

NEIN NEIN NEIN NEIN NEIN NEIN NEIN NEIN

EINE TOTE MUTTER schlägt sich selbst

DIETMAR DER ANWALT

HÖREN SIE AUF DAMIT

Warum schlagen Sie sich denn selbst

EINE TOTE MUTTER

WOHER SOLL ICH DAS DENN WISSEN STEHT AUF MEINER
STIRN ETWA SUPERMUTTER ODER GOOGLE ODER SO ETWAS
ICH BIN AUCH NUR EINE EINFACHE MUTTER EIN MENSCH TUT
MIR LEID DASS ICH NICHT PERFEKT BIN
ICH HABE MEINE KINDER GETÖTET
MEINE LIEBEN KINDER
ABER JEDER MACHT DOCH MAL FEHLER

DIETMAR DER ANWALT

SIE HABEN AUCH NOCH IHRE EIGENEN KINDER GETÖTET

EINE TOTE MUTTER

IMMER DIESES GESCHREI DAS HÄLT DOCH KEINER AUS
DIESES GESCHREI ICH BRAUCHE RUHE ENDLICH RUHE

DIETMAR DER ANWALT

Sie haben Ihre eigenen Kinder getötet

EINE TOTE MUTTER

ICH HABE IHNEN ABER AUCH VORGELESEN

Pause

DIETMAR DER ANWALT

ES IST VOLLKOMMEN EGAL OB SIE IHREN KINDERN ETWAS
VORGELESEN HABEN DIE SIND TOT SIE HABEN DIE GETÖTET

EINE TOTE MUTTER

Immer wisst ihr alles besser ihr kleinen Scheißer Dafür habe ich
euch schon immer gehasst Was hätte ich denn sonst tun sollen
Ihnen keine Geschichten vorlesen
ES IST GUT SICH GESCHICHTEN VORZULESEN Geschichten
geben diesem Elend diesem Leben diesem Sterben diesem Nebel
doch erst einen Sinn Wer hätte das denn sonst machen sollen
Ich habe ihnen Geschichten vorgelesen
Ich war eine gute Mutter

DIETMAR DER ANWALT

SIE HABEN IHRE KINDER GETÖTET

Pause

EINE TOTE MUTTER

Darf ich euch eine Geschichte erzählen meine Kleinen

DIETMAR DER ANWALT

Was Warum denn das

SIMONE DIE AUSHILFE

Sag einfach NEIN Oder trete sie

DIETMAR DER ANWALT

Ich kann diese Frau doch nicht einfach treten Auch wenn sie ihre
Kinder getötet hat Mir hat sie doch nichts getan

EINE TOTE MUTTER

Ja Nicht wahr Das habe ich nicht Ich habe dich immer gut
behandelt mein Kind Immer auf dich aufgepasst Ich würde dir doch
nie

DIETMAR DER ANWALT

Ich bin nicht Ihr Kind

EINE TOTE MUTTER

Natürlich bist du mein Kind du dumme Sau
Setz dich mein Kleines Ich erzähle dir eine schöne Geschichte
Du willst deiner Mutter doch nicht wehtun oder

SIMONE DIE AUSHILFE

Da hast du den Salat Du hättest sie treten sollen

DIETMAR DER ANWALT

Die gute Frau will eine Geschichte erzählen Und sie will ja auch
nicht mehr
Nicht wahr

EINE TOTE MUTTER

Nur eine kleine Geschichte Eine kleine GuteNachtGeschichte

DIETMAR DER ANWALT

Sehen Sie Nur eine kleine Geschichte Da muss man doch nicht
treten

EINE TOTE MUTTER

Es ist Mitternacht Die Geisterstunde Für eine letzte Geschichte
haben wir aber noch Zeit Eine letzte Geschichte Macht es euch
bequem meine Kinder Öffnet eure Ohren und schenkt mir eure
Herzen Und wenn ihr Angst habt dann behaltet sie für euch Denn
Angst ist das Einzige was sich verdoppelt wenn man es teilt

DIETMAR DER ANWALT

Sehen Sie Ist doch schön
Nur eine Geschichte

EINE TOTE MUTTER

Es war einmal und mit ES meine ich die Welt Es war einmal In einer
Zeit die so lange her ist dass ich nicht mehr weiß wann diese Zeit
eigentlich war da gab es ein Schiff Dieses Schiff war so groß dass
es ES WAR SEHR GROSS Auf diesem Kreuzfahrtschiff arbeiteten
viele viele Menschen Die Leute im Maschinenraum arbeiteten für
die Maschinen Die Menschen unter Deck schrubbten die Toiletten

wischten die Kotze vom Boden und ließen sich als Lumpenpack beschimpfen Es gab auch Menschen die für die Menschen an Deck arbeiteten Ein paar von ihnen zogen sich aus und verkauften ihren Sex Es war guter Sex weil Sex gegen Geld gut ist weil Geld gut ist und die Leute die Sex gegen Geld machten verdienten viel mehr als die die Kotze wegschrubbten oder im Maschinenraum arbeiteten Alles in allem kann man sagen dass all diese Menschen nicht für die Maschinen oder für den Sex arbeiteten sondern für das Geld Es war das Geld das das Schiff bewegte Und die Menschen die auf dem Schiff nicht arbeiteten hatten viel Geld Gutes Geld Frisches Geld Schönes frisches Geld Ja Es war ein gutes Leben auf diesem Schiff Doch irgendwann kamen weniger Leute auf das Schiff und somit kam auch immer weniger Geld Und das Geld wurde älter und dreckiger Es war ok das Geld aber gut war es nicht Es reichte nicht mehr um die Maschinen zu befeuern und es reichte nicht mehr für den Sex Es reichte noch nicht einmal für die Leute die sich beschimpfen ließen und die Kotze wegwischten und das war schon enorm weil die die Kotze wegwischten naja die verdienten nicht viel aber immerhin verdienten sie etwas und das war ja was oder nicht Als kein Geld mehr die Öfen befeuerte lag das Schiff still im Hafen Die Menschen gingen an dem Schiff vorüber und wollten es doch so gerne wieder betreten Denn das Land war staubig und es war trocken und es war heiß ES WAR NICHT GUT also außerhalb vom Schiff Das Schiff das den Mund sabbern ließ Sie mussten mit diesem Schiff fahren Sie mussten aber sie hatten ja kein Geld Menschen verzweifeln wenn sie kein Geld haben dann haben sie nämlich kein Geld Das müsst ihr verstehen Es ist wichtig dass ihr das versteht Ja Also Als das Geld alle war nahmen wir also sie Sie nahmen ihre Kinder Sie brachten ihre Kinder auf das Schiff und warfen sie in die Öfen Ein Kind nach dem anderen Immer in die Öfen IN DIE ÖFEN IN DIE ÖFEN IN DIE ÖFEN Das Feuer brannte und die Kinder verbrannten und was soll ich euch sagen DAS SCHIFF FUHR WIEDER Es fuhr Ja Ich weiß das klingt nicht gut aber was hättet ihr denn an ihrer Stelle gemacht liebe Kinder Kinder verdienen ja nichts Also gar nichts Im Gegenteil Sie kosten Kinder kosten eine Menge Das müsst ihr verstehen Und wenn man kein Geld hat dann naja Ihr hättet das verstanden also wenn ihr älter geworden wäret Der Rauch quoll aus den Schornsteinen des Schiffes und kroch über das Meer und legte sich auf das Land und tötete alles und jeden der ihn atmete Aber das Schiff fuhr wieder

SIMONE DIE AUSHILFE

Super Also doch noch ein Happy End

DIETMAR DER ANWALT

Das war die Geschichte die Sie Das ist ja Das ist schrecklich

SIMONE DIE AUSHILFE

Hab ich doch gesagt Vollkommen BallaBalla Hör mal Alte Keiner
hier will dein Gelaber hören

EINE TOTE MUTTER

Aber die Kinder

SIMONE DIE AUSHILFE

Aber die Kinder Gelaber Deine Kinder sind tot

EINE TOTE MUTTER

Ich wollte doch nicht dass sie sterben Das wollte ich nicht

DIETMAR DER ANWALT

SIE HABEN IHRE KINDER VERHEIZT SIE SIND VOLLKOMMEN
IRRE

EINE TOTE MUTTER

Das war doch nur eine Geschichte Oder
Oder etwa nicht
Ich dachte dass das nur eine Geschichte
Wo sind sie denn
Wo sind denn meine Kinder

SIMONE DIE AUSHILFE

DU HAST KEINE KINDER

EINE TOTE MUTTER

ABER DANN
DANN MACHT DOCH ALLES KEINEN
KEINEN SINN MEHR
MIT WAS HEIZEN WIR DENN OHNE KINDER

DIETMAR DER ANWALT

Du bist doch vollkommen bekloppt

SIMONE DIE AUSHILFE

Ja Wir hier heizen hier nicht Hier wird nur gekühlt Nur gekühlt

EINE TOTE MUTTER

Aber wenn wir nicht mehr heizen müssen wofür brauchen wir dann
noch Kinder

SIMONE DIE AUSHILFE

Eben

EINE TOTE MUTTER

Ich verstehe Aber dann braucht mich ja auch niemand mehr

SIMONE DIE AUSHILFE

Ganz genau

EINE TOTE MUTTER

Dann gehe ich jetzt in den Nebel

EINE TOTE MUTTER weint wie eine Hyäne und geht in den Nebel

DIETMAR DER ANWALT

Meinst du sie hat tatsächlich ihre Kinder getötet

SIMONE DIE AUSHILFE

Ich denke schon

DIETMAR DER ANWALT

Da glaubt man alles erlebt zu haben
Dass einen nichts mehr umhauen kann
und dann zerschellt diese Blase
an der Realität wie eine Vase

SIMONE DIE AUSHILFE

Ja

DIETMAR DER ANWALT

Kein Kleber der das richten kann

NOA

SIMONE DIE AUSHILFE führt DIETMAR DEN ANWALT durch den SuperSuperMarkt und verkauft ihm Dinge die er nicht braucht

SIMONE DIE AUSHILFE

Willst du nur den Dreierpack Zahnseide oder auch diese wunderbaren Wäscheklammern im fünfziger Pack

DIETMAR DER ANWALT

Was will ich denn mit fünfzig Wäscheklammern
Nur die Zahnseide Danke

SIMONE DIE AUSHILFE

Willst du nur die Kleiderbügelkollektion oder auch diese Fusselrolle für dreineunundneunzig

DIETMAR DER ANWALT

Ich brauche keine Fusselrolle Danke

SIMONE DIE AUSHILFE

Willst du nur die elektrische Zahnbürste mit Tiefenreinigungsfunktion und zwei Jahren Garantie oder auch die Klobürste

DIETMAR DER ANWALT

WARUM WOLLEN SIE MIR DENN IMMER SO EINEN MIST
ANDREHEN EINE ZAHNBÜRSTE IST PRAKTISCH JA ABER EINE
KLOBÜRSTE WAS SOLL ICH DENN MIT EINER KLOBÜRSTE ICH
HABE JA NICHT MAL MEHR EINE WOHNUNG GESCHWEIGE
DENN EIN BAD ICH FRAGE MICH WIRKLICH WIE SIE ES
ÜBERHAUPT GESCHAFFT HABEN FILIALLEITERIN ZU WERDEN

SIMONE DIE AUSHILFE

Du bist cleverer als ich dachte

DIETMAR DER ANWALT

Hä

SIMONE DIE AUSHILFE

Die Leute fragen mich immer Simone wie hast du das denn
geschafft Von der Aushilfe zur Filialleiterin in so kurzer Zeit Und ich
sage dann Das liegt an meiner Verkaufstechnik

DIETMAR DER ANWALT

Wieso

SIMONE DIE AUSHILFE

Nehmen wir zum Beispiel diese wunderbare Topfpflanze hier Willst
du nur diese Topfpflanze für vierzehnneunundneunzig oder auch
einen Sack Blumenerde für unschlagbare zwölfhundertfünfzig

DIETMAR DER ANWALT

ICH BRAUCHE KEINEN SACK BLUMENERDE

SIMONE DIE AUSHILFE

ZACK VERKAUFT

Mein Ziel war es nicht dir die Blumenerde anzudrehen

Ich wollte dir lediglich die Pflanze verkaufen

Das ist die NOA Technik die NUR ODER AUCH Technik

DIETMAR DER ANWALT

Ich verstehe nicht

SIMONE DIE AUSHILFE

Willst du NUR dieses Düngemittel damit deine Pflanze ein langes

Leben haben wird ODER willst du AUCH dieses

AntiBorkenkäferSpray

DIETMAR DER ANWALT

DAS IST EINE ZIMMERPFLANZE SO EIN BORKENKÄFERSPRAY

BRAUCHE ICH NICHT WAS WILL ICH DENN MIT SO EINEM

SPRAY

SIMONE DIE AUSHILFE

Und ZACK Verkauft

DIETMAR DER ANWALT

Bitte was

SIMONE DIE AUSHILFE

Niemand will sich etwas andrehen lassen Mit der NOA Technik
frage ich dich nach dem ersten Ding welches ich dir verkaufen will
und frage dich dann ob du auch noch irgendeinen vollkommen
unbrauchbaren Mist dazu haben willst Dann sagst du natürlich Das
brauche ich nun wirklich nicht und denkst dass du dir nichts hast
andrehen lassen Dabei wollte ich dir die ganze Zeit nur das erste
das teurere Produkt verkaufen

DIETMAR DER ANWALT

Oha

SIMONE DIE AUSHILFE

Und das schöne bei der NOA Technik ist dass wir uns beide gut
fühlen Du freust dich weil du denkst dass du dich nicht hast übern
Tisch ziehen lassen Ja und ich freue mich weil ich dich übern Tisch
gezogen habe
Also eine Win Win Situation

Pause

DIETMAR DER ANWALT

Aber die Zimmerpflanze die wollte ich wirklich haben Die ist ja auch
wirklich sehr schön

SIMONE DIE AUSHILFE

Ja Das finde ich auch

Pause

DIETMAR DER ANWALT

Sie ist es die das Leben macht

DIE CHANCE DER KATASTROPHE

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT tritt eilig auf

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT
SIMONE GUT DASS ICH DICH HIER TREFFE ICH MUSS DIR
ETWAS WICHTIGES SAGEN

DIETMAR DER ANWALT
Wer ist das denn

SIMONE DIE AUSHILFE
Das ist Karl Schmidt

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT
BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

SIMONE DIE AUSHILFE
Karl Schmidt wurde im Krieg von einem Granatsplitter am Kopf
verletzt Er war als Soldat in Afghanistan stationiert

DIETMAR DER ANWALT
Verstehe

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT
WAR ICH NICHT

SIMONE DIE AUSHILFE
Aber mir hast du doch gesagt dass du dir deinen Kopf

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT
DAS STIMMT JA ABER DAS WAR JA NICHT IN AFGHANISTAN
DAS WAR JA HIER ICH WAR JA NIEMALS IN AFGHANISTAN UND
IM KRIEG IST DAS AUCH NICHT PASSIERT

DIETMAR DER ANWALT
Aber wie haben Sie sich dann den Kopf verletzt

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT
DIESER ZIEGEL WAR SCHULD ICH KAM GERADE VOM DIENST
AN DER DROHNE UND WOLLTE MIR NOCH EINE SALAMI FÜR
DAS ABENDBROT KAUFEN UND DA FLOG MIR DIESER
VERDAMMTE ZIEGEL EINFACH SO AUF DEN KOPF MUSS SICH
WOHL VOM KASERNENDACH GELÖST HABEN DAS WAR FÜR
MICH SCHWER ZU VERSTEHEN WARUM DAS GERADE MIR
PASSIEREN MUSS DAS IST DIESES LEBEN DIESES VERDAMMT
FRIEDLICHE LEBEN DIESER FRIEDEN DER IST NICHT GUT
DIESER FRIEDEN TÖTET NEIN DA LOBE ICH MIR DEN GUTEN
KRIEG DEN EHRLICHEN IM HERRLICHEN KRIEG WÄRE MIR DAS
NICHT PASSIERT

DIETMAR DER ANWALT

Wurde das Dach der Kaserne denn nicht gewartet

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Natürlich wurde es das Aber Fachpersonal ist eben teuer und daher mussten wir Soldaten das Dach warten So war das

DIETMAR DER ANWALT

Aber das ist doch vorschriftswidrig Da hätten Sie doch die Armee verklagen können

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

IMMER SOLL DIE ARMEE SCHULD SEIN SCHULD HATTE EINZIG UND ALLEIN DER ZIEGEL DIESER VERSCHISSENE DIESER HINTERHÄLTIGE ABER DOCH NICHT DIE ARMEE ABER DAS VERSTEHT IHR ZIVILISTEN NICHT IHR DENKT JA IMMER DASS DIE ARMEE SCHULD AN ALLEM IST KAUM WURDE IRGENDWO EIN TANKER VON NEM FLIEGER ABGESCHOSSEN HEISST ES GLEICH ÜBERALL DIE ARMEE WARS ODER DIE CHEMIEFABRIKEN DIE VON DEN RAKETEN KABOOM DA HIESS ES DOCH SOFORT UND ÜBERALL HIESS ES DA DIE ARMEE WARS DIESES DIE ARMEE WARS DAS HÄNGT MIR SO WAS VON ALSO DAS KANN ICH EINFACH NICHT MEHR HÖREN

DIETMAR DER ANWALT

Aber das war doch auch die Armee

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

WOHER WILLST DU DAS DENN WISSEN HAST DU ETWA DEN AUSLÖSER GEDRÜCKT NEIN DAS HAST DU NICHT DAS HÄTTE KEINER VON EUCH WEIL IHR DAFÜR NÄMLICH NICHT WEIL WIR DAS IMMER MACHEN MÜSSEN IMMER MÜSSEN ES DIE SOLDATEN MACHEN IHR MACHT EUCH DA EUER SCHÖNES LEBEN VOR EUERN COMPUTERN IN EUREN HOMEOFFICES UND WIR SOLDATEN WIR SITZEN NOCH UM HALB ACHT UHR ABENDS VOR DEN MONITOREN UND MÜSSEN DIE DROHNEN STEuern IHR HABT DOCH KEINE AHNUNG WIE DAS IST WENN MAN NUR DIE DROHNE STEuert DIE GUTE DROHNE DIE SCHEISSGUTE DROHNE MAN BEKOMMT JA VON DEM WAS DANN PASSIERT GAR NICHTS MIT MAN SIEHT JA NUR DIE EXPLOSION ABER DAS STERBEN DAS GUTE STERBEN DAS SIEHT MAN NICHT ALSO NICHT RICHTIG DAS SIEHT MAN JA NUR AUF DEM MONITOR ABER WIRKLICH ERLEBEN TUT MAN DEN NICHT DEN TOD UND AUCH NICHT DAS STERBEN IHR WISST DOCH GAR NICHT WIE FRUSTRIEREND DAS IST WENN MAN SO GETRENNT IST VON DER ARBEIT DIE MAN MACHT DAS IST SO DAS IST SO SO SINNLICH IM RESULTAT NATÜRLICH NICHT ABER FÜR EINEN SELBST SCHON MAN ARBEITET DOCH

UM DIE FRÜCHTE SEINER ARBEIT ZU SEHEN ABER MIT DIESEN
DROHNEN DAS IST NICHT GUT NICHT GUT

DIETMAR DER ANWALT

Aber warum sind Sie dann zum Militär gegangen wenn das nicht
gut war für Sie

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Vor dem Nebel da gab es wenige Jobs die wirklich gut waren die
einen Sinn hatten Ich wurde Soldat weil ich es sinnvoll fand Soldat
zu sein Ich habe ja nicht gesagt dass es schlecht war

DIETMAR DER ANWALT

Aber es gab doch auch viele andere Berufe die sinnvoller waren

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

WELCHE SOLLEN DAS DENN GEWESEN SEIN

DIETMAR DER ANWALT

Na zum Beispiel Ja da fällt mir jetzt so schnell auch nichts ein Aber
gegeben hat es die bestimmt

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

BEVOR ICH SOLDAT WURDE HABE ICH 3D DRUCKER
VERKAUFT JEDEN MORGEN BIN ICH AUFGEWACHT UND
HATTE DIESE QUÄLENDE FRAGEN DIE IN MEINEM KOPF
KREISTEN WAS IST DER SINN VON ALLEDDEM WOFÜR MACHE
ICH DAS ALLES DANN GING ICH UNTER DIE DUSCHE NAHM
DIE BÜRSTE UND SCHRUBBTE MIR DIE ZWEIFEL VOM KÖRPER
ICH SCHRUBBTE SO LANGE BIS ICH WUSSTE DASS DAS WAS
ICH MACHE DAS RICHTIGE IST WENN ES EINEN SINN FÜR
MICH AUF DIESEM PLANETEN GIBT DANN IST ES DER DASS
ICH 3D DRUCKER VERKAUFE ES WAR ZU DER ZEIT ALS
PLASTIKSTROHHALME GERADE VERBOTEN WURDEN ICH
MEINE WIE KANN MAN SO ETWAS TUN DAS IST BARBAREI
MAN KANN UNS DOCH NICHT UNSERE PLASTIKSTROHHALME
VERBIETEN HABE ICH IMMER GESAGT JEDER MENSCH
BRAUCHT DOCH EINEN STROHHALM EINEN LETZTEN
STROHHALM AN DEM ER SICH FESTHALTEN KANN ABER SIE
HABEN UNS DIE STROHHALME GENOMMEN UND SO HABEN
SIE UNS AUCH DEN SINN GENOMMEN UND VIEL SCHLIMMER
SIE HABEN UNS DIE HOFFNUNG GENOMMEN EINES TAGES
FRAGTE MICH EIN KUNDE WOFÜR BRAUCHE ICH DENN EINEN
3D DRUCKER WAS IST DENN DER SINN DAVON JA UND DA
WURDE ICH WÜTEND SCHEISSE WÜTEND DU KANNST DIR
DINGE DRUCKEN IN 3D DAS WOLLEN ALLE WOLLEN SICH
DINGE IN 3D AUSDRUCKEN STROHHALME AN DENEN SIE SICH
FESTHALTEN KÖNNEN MIT DIESEM 3D DRUCKER KANNST DU
ALLES DRUCKEN WAS DU NUR WILLST UND WENN DU DICH
FRAGST WAS DER SINN DAVON IST DANN SAGE ICH DIR FRAG

DICH NICHT ZU LANG SONDERN DRUCK DIR DEN DOCH
EINFACH DU SCHEISSER DAS ÜBERZEUGTE IHN UND ER
KAUFTE SICH GLEICH FÜNF 3D DRUCKER
EINIGE MONATE SPÄTER KAM DER MANN IN UNSERE FIRMA
GERANNT ER TRUG EINEN SPRENGGÜRTEL UND ZWEI
MASCHINGEGEWEHRE ER SCHRIE ICH HABE MIR FÜNF 3D
DRUCKER GEKAUFT WEIL SIE GESAGT HABEN DASS ICH
DAMIT ALLES DRUCKEN KANN ICH HATTE EINE FAMILIE DIE
ICH ERNÄHREN WOLLTE ICH DRUCKTE IHNEN DAS
FRÜHSTÜCK UND DAS MITTAG UND DAS ABENDBROT UND
JETZT SIND SIE TOT SIE SIND AN EINER PLASTIKVERGIFTUNG
GESTORBEN ICH WOLLTE MIR MIT DIESEN DRUCKERN EIN
NEUES LEBEN DRUCKEN DOCH DAS WAS DA HERAUSKAM
DAS WAR NUR PLASTIK UND ZERSTÖRUNG ER HOB SEINE
SELBSTGEDRUCKTEN MASCHINGEGEWEHRE UND SCHOSS
DIE DIE NOCH AM LEBEN WAREN ALS SEINE
PLASTIKMUNITION ALLE WAR DIE WURDEN SPÄTER VOM
PLASTIKSPRENGSTOFF GETÖTET ALLE STARBEN AUSSER ICH
ICH MUSSTE MIT DIESER BÜRDE WEITERLEBEN
SCHLIESSLICH WAR ICH DERJENIGE DER DIESEM IRREN DIE
DRUCKER VERKAUFT HATTE ABER DIESES ERLEBNIS HATTE
AUCH ETWAS GUTES ICH VERSTAND DASS DIE MENSCHEN
IRRE SIND UND DAS WAFFEN AUS PLASTIK NUR SCHADEN
ANRICHTEN ALSO BIN ICH ZUR ARMEE GEGANGEN ICH BIN
ZUR ARMEE GEGANGEN UM DIE MENSCHEN DIE DEN FRIEDEN
BEDROHEN ZU TÖTEN
ICH BIN IN ZUR ARMEE GEGANGEN UM AUF DIESEM
PLANETEN EINEN ABDRUCK ZU HINTERLASSEN EINEN
ABDRUCK DER MENSCHLICHKEIT ICH WEISS MEIN FUSS IST
NICHT BESONDERS GROSS ABER MIR REICHT ES AUCH EINEN
KLEINEN ABDRUCK ZU HINTERLASSEN UND IRGENDWANN IN
DREISSIG JAHREN ODER SO WERDEN DIE LEUTE AN DIESEM
FUSSABDRUCK VORBEIGEHEN UND EIN KLEINES MÄDCHEN
WIRD VIELLEICHT SEINE MAMA FRAGEN MAMA WAS IST DAS
FÜR EIN KLEINER FUSSABDRUCK UND DIE MAMA WIRD SAGEN
MAIKE DAS IST DER FUSSABDRUCK VOM BUNDESWEHR-
SOLDATEN KARL SCHMIDT DER FÜR UNSERE FREIHEIT STARB
UND DAS WIRD DAS MÄDCHEN DANN DARAN ERINNERN WIE
WICHTIG ES IST ETWAS AUS SEINEM LEBEN ZU MACHEN
DENN DER BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT HAT
ETWAS AUS SEINEM LEBEN GEMACHT

DIETMAR DER ANWALT

Aber streng genommen haben Sie ihn ja angelogen und ihm so die
Drucker verkauft Man könnte also sagen dass Sie zumindest nicht
unschuldig an diesem Massaker sind

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

DAS HABEN DOCH ALLE GETAN UND AUSSERDEM MUSSTE
ICH JA DIESE DRUCKER VERKAUFEN WENN ICH DIE NICHT
VERKAUFT HÄTTE DANN HÄTTE ICH NICHT MEINE MIETE
ZAHLEN KÖNNEN ICH MUSSTE ABER DIE MIETE ZAHLEN WEIL
ICH ANSONSTEN AUS DER WOHNUNG GEFLOGEN WÄRE UND
DANN HÄTTE ICH KEINEN JOB MEHR GEKRIEGT DAS IST DOCH
EIN TEUFELSKREIS NEIN DA WAR DAS SCHON BESSER DASS
ICH ZUR ARMEE GEGANGEN BIN
DA DURFTE ICH SEIN
EINFACH SO

DIETMAR DER ANWALT

Ok Und was wollten Sie nun sagen

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Nichts

DIETMAR DER ANWALT

Aber Sie meinten doch dass Sie Simone etwas Wichtiges sagen
müssen

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ja Stimmt Also

DIETMAR DER ANWALT

Also

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Also was

DIETMAR DER ANWALT

Also was wollten Sie denn sagen

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Aber das wollte ich doch gerade erzählen

DIETMAR DER ANWALT

Das tut mir leid

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Aber das muss dir doch nicht leidtun Ich will das ja erzählen

DIETMAR DER ANWALT

Nein Das tut mir natürlich nicht leid Also dass Sie erzählen was Sie
erzählen wollen das tut mir nicht leid Mir tut es leid dass ich Sie
unterbrochen habe

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ach so Kein Problem Um ehrlich zu sein habe ich das gar nicht
bemerkt Ich bin es ja gewohnt unterbrochen zu werden Als Soldat
da ist es eh nicht so wichtig was man selbst zu sagen hat Da geht
es ja meist darum dass man das macht was die Vorgesetzten

einem sagen

Dann lässt man die anderen reden und hat ganz vergessen was man selber sagen wollte Und dann irgendwann stirbt man und dann ist es zu spät Dann kann man nichts mehr sagen Dann will man gar nichts mehr sagen weil man ja tot ist Obwohl man vielleicht wollen würde wenn man nicht gestorben wäre Aber das kann man ja gar nicht wissen weil man ja tot ist denkt man dann und dann fällt einem auf dass man gar nicht denken kann weil man ja tot ist und eine große Traurigkeit überkommt einen und zieht von unten her durch den toten Körper Ach hätte ich doch gesagt was ich dachte und was ich wollte Jetzt ist es zu spät Ich werde nie wieder für das was ich doch aber will einstehen können Ich werde nie wieder vor dem Fernseher sitzen und sagen können Die Dummköpfe Und dann weitet sich der Boden zu einem Loch und man begreift dass man wenn man vor dem Fernseher sitzt und sagt DIE DUMMKÖPFE dass man das in dem Moment eigentlich nur zu sich selbst gesagt hat Weil die im Fernsehen die können ja gar nicht zuhören weil die ja gar nicht da sind Die sind ja nur im Fernseher Ich habe mir quasi die ganze Zeit einen Vortrag gehalten denkt man dann Aber das macht ja eh nichts mehr weil ich ja tot bin Und dieser Gedanke beruhigt einen dann und man kann sich ein wenig mehr damit abfinden dass man ständig unterbrochen wurde und das die Lüftung kaputt ist

SIMONE DIE AUSHILFE

DIE LÜFTUNG IST KAPUTT

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ja Die Lüftung ist kaputt

Aber ich habe einen Plan B

SIMONE DIE AUSHILFE

OHNE LÜFTUNG STERBEN WIR

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

WIR MÜSSEN DEN NEBEL EINFACH WEGBOMBEN

SIMONE DIE AUSHILFE

WIR KÖNNEN DEN NEBEL DOCH NICHT WEGBOMBEN DAS IST DOCH TOTAL BESCHEUERT

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Wie heißt du noch mal

DIETMAR DER ANWALT

Dietmar

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Also ich will nicht sagen dass das alles Dietmars Schuld ist das wäre nämlich etwas arg gemein und etwas übertrieben aber man kann schon sagen dass auf jeden Fall ein großer Anteil und

mindestens Teilschuld wenn nicht sogar ein Großteil Schuld Also
ich will sagen
Der Dietmar der ist schuld an allem

DIETMAR DER ANWALT

Bitte was Also das ist doch

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ich wollte auf die Lüftung aufpassen aber der Dietmar der kam
einfach so auf mich zu und hat mir eine verpasst

DIETMAR DER ANWALT

Habe ich nicht

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Er hat mir eine verpasst und das tat natürlich scheiße weh Und
nicht genug Er hat mir dabei sogar den Zahn rausgeschlagen Also
hier den vorderen Schneidezahn

Er schlägt sich einen Zahn aus und zeigt ihn den Herumstehenden

Ja Und deswegen lag ich bewusstlos neben der Lüftung
Und als die überhitzte die Lüftung habe ich den Alarm nicht gehört
weil ich ja bewusstlos war Ja und jetzt ist die kaputt

DIETMAR DER ANWALT

Das ist so lächerlich

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Die letzte Nacht war der reinste Albtraum für mich Aber sie liegt
hinter mir Und was soll ich sagen Ich habe mir verziehen und du
solltest das auch tun Simone Aber diesem Dietmar dem verzeihe
ich nicht Dieser Dietmar ist an allem schuld

SIMONE DIE AUSHILFE

Der ist eben gerade erst angekommen

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

SIEHST DU SEITDEM DIESER DIETMAR HIER IST GEHT ALLES
VOR DIE HUNDE ICH SAGE SCHMEISST IHN RAUS

DIETMAR DER ANWALT

Aber ich bin doch eben erst hier angekommen Da kann ich doch
nicht

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

DIETMAR IST SCHULD

DIETMAR DER ANWALT

JETZT REICHTS MIR ABER

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Aber das ist doch gut

DIETMAR DER ANWALT

Was

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

WILL MAN DEN FRIEDEN BRAUCHT MAN EINEN FEIND
WEIL OHNE FEIND GIBT ES JA KEINEN KRIEG UND OHNE KRIEG
GIBT ES KEINEN FRIEDEN UND ALLE WOLLEN JA DEN FRIEDEN
DEN SCHEISSGUTEN ABER MAN BRAUCHT JA DEN KRIEG DEN
GUTEN KRIEG DER KRIEGE UM FRIEDEN ZU MACHEN WIR
MÜSSEN DIETMAR TÖTEN UM ENDLICH FRIEDLICH ZU SEIN

DIETMAR DER ANWALT

Sie sagen das doch nur weil Sie eingeschlafen sind neben der
Lüftung und jetzt

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ich bin nicht eingeschlafen

DIETMAR DER ANWALT

Ich sage doch nicht dass Sie das absichtlich gemacht haben Dann
sind Sie halt eingeschlafen So etwas passiert

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

ICH BIN NICHT

*BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT springt auf DIETMAR
DEN ANWALT beide prügeln sich DIETMAR ringt KARL SCHMIDT
zu Boden bis dieser keine Luft mehr bekommt*

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

SCHEISSE
GEHT DER AUF MICH LOS
EINFACH SO
SUCH DIR JEMANDEN IN DEINER GRÖSSE DU FEIGLING

DIETMAR DER ANWALT

BITTE WAS SIE SIND AUF MICH

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

LÜGE
LÜGE
ALLES LÜGE

er weint

Ich will nicht sterben Eben war noch alles gut und dann ist die
einfach kaputt Ich wollte das doch nicht Ich habe sogar versucht
die zu reparieren die Lüftung aber das konnte ich nicht das
Reparieren Du weißt dass ich das nicht kann Simone weil ich das
nie Das habe ich nie gelernt das Reparieren Ich habe doch immer
nur Na mit der Drohne habe ich doch nur Also repariert habe ich da
nie was außer den Weltfrieden Den Weltfrieden habe ich repariert
Ja das habe ich Die Drohne war die Zange und ich war der

Klempner Wenn jemand den Frieden den guten den scheißguten Frieden bedroht hat dann habe ich den repariert also den Frieden weil den anderen den habe ich ja getötet also weggebombt Aber das war ja auch gut weil der ja den Frieden bedroht hat Das war schon gut so Wenn etwas den Frieden bedroht dann muss man das wegbomben So sehe ich das

SIMONE DIE AUSHILFE

Jetzt rei dich mal zusammen
Wenn ich damals als Aushilfe so rumgeheult hätte wie du dann Na dann wäre ich nicht dort wo ich heute bin Damals als dieser Nebel kam Weißt du was ich da gemacht habe
Ich habe Petra gefragt

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Wer ist denn Petra

SIMONE DIE AUSHILFE

Petra ist die Rettung Petra hat auf alle Fragen eine Antwort

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ok

SIMONE DIE AUSHILFE

Und Petra hat zu mir gesagt Du musst die Chance beim Schopf packen Das was auf den ersten Blick als Katastrophe erscheint das kann sich schon auf den zweiten Blick als Chance offenbaren

SIMONE DIE AUSHILFE geht ins Lager und kommt kurz darauf mit einem Lifestylmagazin wieder Auf dem Magazin steht in großen gelben Buchstaben PETRA

Wir bitten dich heilige Petra Fhre uns aus diesem Nebel

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Wir bitten dich heilige Petra Fhre uns aus diesem Nebel

SIMONE DIE AUSHILFE

Die Lüftung ist kaputt Was sollen wir tun

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Die Lüftung ist kaputt Was sollen wir tun

DIETMAR DER ANWALT

Das ist doch jetzt nicht euer Ernst oder
Petra ist ein Lifestylmagazin

SIMONE DIE AUSHILFE

Was sollen wir tun

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Was sollen wir tun

DIETMAR DER ANWALT

Also bitte Das ist doch der totale Irrsinn Ihr seid doch total irre
Beide

SIMONE DIE AUSHILFE

Was sollen wir tun

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Was sollen wir tun

DIETMAR DER ANWALT

DAS IST NE ZEITUNG

SIMONE DIE AUSHILFE

Petra sagt Umarme die Katastrophe Sie wird dich wachsen lassen
Und wenn es dir schlecht geht GEH FEIERN

DIETMAR DER ANWALT

Ihr habt doch vollkommen den Verstand verloren

SIMONE DIE AUSHILFE

Diejenigen unter uns die die Chance der Katastrophe erkennen und
mit bestem Wissen und Gewissen das tun was für sie selbst am
besten ist die werden stärker aus dieser Situation herausgehen
und in einer Woche werden wir zurückschauen und sagen Danke
Danke dass die Lüftung ausgefallen ist Sie hat uns stärker gemacht
und wir freuen uns auf neue Herausforderungen Ja Und die
anderen sterben halt

*SIMONE DIE AUSHILFE betätigt den Partymodus der Lüftung
Dieser funktioniert wie durch ein Wunder noch Eine krasse
Lasershow startet und Nebel wird in den SuperSuperMarkt
geblasen*

PAUSE

An dieser Stelle in diesem Stück gibt es eine Pause Pausen sind zum einen gut um grundsätzliche Bedürfnisse wie den Toilettengang oder die Nahrungsaufnahme zu stillen Zum anderen ist es auch politisch Pausen zu machen Das Politische am Pausieren ist das Nichtstun In einem System das auf Wachstum angewiesen ist kommt die Pause einer Totalabsage gleich Wichtig ist dabei nach der Pause nicht mehr weiterzumachen Denn wenn man weitermacht dann bleibt die Pause praktisch nur eine Pause Wenn man nach der Pause aber nicht weitermacht mit dem was man vor der Pause getan hat sondern einfach dauerhaft Pause macht dann ist das politisch und könnte wenn die Mehrheit der Gesellschaft das tun würde umstürzlerische Folgen haben Ich schlage vor die Pause in diesem Stück endlos im Theaterfoyer stattfinden zu lassen Zudem verlangt dieses Stück um glaubhaft rezipiert werden zu können dass während der Pause keine Nahrungsmittel verkauft werden In einem systemkritischen Stück wäre es konterrevolutionär kapitalistische Strukturen in der Pause anzuwenden Es sei denn man würde die Nahrungsmittel zu dem hundertfachen Preis als üblich anbieten denn das hätte vermutlich eine revolutionäre Stimmung im Foyer zur Folge Da wir ja aber in der Pause im Theater sind und im Theater ja schon das umgesetzt werden kann was man sich erträumt werden wir in dieser Pause die Revolution überspringen und gleich die Getränke und alle anderen Nahrungsmittel kostenlos verfügbar machen Außerdem ist es wichtig zu erwähnen dass ich mit Theaterfoyer nicht nur das Foyer im Theater meine sondern alles was sich vor dem Theatersaal befindet also wirklich alles und somit die Welt

ALTERNATIVE PAUSE

Alternativ zur ewigen Pause könnte auch der folgende Monolog irgendwo im Theaterfoyer gespielt werden

*Irgendwo im Theaterfoyer steht DIE RETTUNG DIE RETTUNG stand schon vor dem Stück am Eingang des Theaters und hat die Besucher*innen nach Geld gefragt Wichtig ist zu erwähnen dass DIE RETTUNG DIE RETTUNG heißt weil DIE RETTUNG sich aktiv gegen den Lohnerwerb entschieden hat und somit versucht sich der kapitalistischen Ordnung zu entziehen DIE RETTUNG führt ein prekäres Leben in Armut Das gesammelte Geld braucht DIE RETTUNG zum Überleben und darf es daher selbstverständlich behalten*

DIE RETTUNG

Also ich will jetzt auch mal etwas sagen Ich habe das Stück ja bisher nicht gesehen aber ich stehe ja hier und höre das ein oder andere durch die Türen und irgendwie habe ich den Eindruck dass in dem Stück die Zeit vor dem Nebel also quasi jetzt also unsere derzeitige Situation oder gesellschaftliche Lage oder wie auch immer dass die irgendwie in diesem Stück schlecht gemacht wird Aber das ist sie nicht Das ist ja eine gute Zeit Natürlich nicht immer Das geht ja nicht Aber alles ist ja auch nicht schlecht Ich erinnere mich zum Beispiel an einen Tag der war richtig schön und ich denke der Vollständigkeit halber ist es gut dass ich mal von diesem Tag erzähle An diesem einen Tag da lag ich auf der Matratze in meiner Wohnung Man könnte auch sagen ich saß auf meiner Couch weil wenn der Toni oder Kathrein da waren dann saßen wir immer auf der Matratze und haben gesagt das ist unsere Couch Weil ich ja sonst nichts in der Wohnung hatte Also die Matratze war je nachdem Couch Esstisch Sessel und natürlich Matratze Wenn Toni und Kathrein da waren dann habe ich einfach den Schlafsack drübergelegt und für uns war das fast so wie auf einer Couch zu sitzen Also ich lag da also auf der Couch in meiner Wohnung und mit Wohnung meine ich die Plane die ich um die Matratze herum aufgespannt habe Also auf jeden Fall hatte ich Hunger weil das Geld vom Arbeitsamt noch nicht da war Man denkt ja immer dass die vom Arbeitsamt immer pünktlich überweisen Aber das machen die nicht Manchmal war ja auch ein Feiertag dazwischen und das bringt dann natürlich alles durcheinander im System Und du sitzt zu Hause und kannst nichts machen weil du einfach kein Geld hast Also natürlich hätte man irgendetwas machen können was nichts kostet aber da ist die Auswahl ja sehr gering Viele Sachen Also die meisten Also eigentlich alle kosten ja Geld Und wenn man kein Geld hat dann Ja dann kann man halt nichts machen Man kann ja nur was machen wenn man Geld hat An diesem Tag konnte ich also nichts machen und hatte Hunger und habe mich gelangweilt Toni und Kathrein waren auch noch nicht da Die kamen ja immer erst ab zweiundzwanzig Uhr weil die bis dahin noch an der U-Bahn Station Geld sammeln mussten Obwohl die ja nicht wirklich gesammelt haben Man saß ja vielmehr herum und hat den Becher hingestellt und manchmal hat man auch etwas gesagt oder gesungen Diese Blicke von den Leuten die an dir vorbeigehen und auf dich herabschauen Auf jeden Fall lag ich an diesem Tag auf der Couch weil Toni zu mir meinte ich sollte mal etwas kürzertreten und dass er sich Sorgen um mich macht Ich glaube aber nicht dass er sich Sorgen gemacht hat Ich glaube der wollte mich einfach nicht dabei haben weil der

meinen Husten eklig fand oder weil der dachte dass das die Leute abschreckt Ich habe dann immer zu ihm gesagt dass das viel besser ist wenn da Blut im Husten ist weil dann die Leute sehen wie schlecht es einem geht und dann auch mehr Geld geben Aber er meinte nur dass das n schmaler Grat ist weil das natürlich gut ist wenn die Leute sehen dass es einem schlecht geht aber wenn die sich vor einem ekeln weil man stinkt oder Blut im Husten hat dann ist das nicht gut weil die das dann abstößt Und das habe ich auch verstanden aber ich bleibe dabei dass der das nur gemacht hat weil der sich selber geekelt hat oder weil der sich nicht anstecken wollte Naja Auf jeden Fall saß ich auf der Couch und habe mich gelangweilt und hatte Hunger und habe darauf gewartet dass das Geld vom Arbeitsamt endlich überwiesen wird und dachte dann bei mir Das kann doch nicht sein dass ich einfach so tatenlos zu Hause rumsitze und darauf warte dass das kommt das Geld Also bin ich zum Jobcenter und habe mich in der Schlange angestellt Also eigentlich habe ich mich auf die Metallbank gesetzt und habe den Typen der nach mir kam gebeten mich vorzulassen wenn er am Schalter ist weil ich zu schwach zum Anstellen bin und mich hinsetzen muss und das hat der auch gemacht Ich kam auf jeden Fall nach nur ca zwei Stunden oder so ran und frage den Mann hinter dem Tresen ob denn mein Geld schon da ist und wenn nicht ob er mir einen Vorschuss auszahlen würde und er meinte dann zu mir dass ich ja nicht in der Lage bin mehr als drei Stunden am Tag zu arbeiten weil ich ja diesen Husten hab und mich noch nicht einmal anstellen konnte und dass er mir daher leider mitteilen muss dass die Leistung vom Arbeitsamt unverzüglich eingestellt werden muss und dass ihm das leidtut aber so sei eben das System Wenn man nicht mal in der Lage ist drei Stunden arbeiten zu können dann kann auch keine Leistung gezahlt werden Ich bin dann sofort raus auf die Straße gerannt und bin zu Toni und Kathrein und habe gerufen Toni Kathrein Die haben mir das Geld gestrichen Ich kriege kein Geld mehr Überhaupt nichts Was soll ich denn jetzt tun ohne Geld Da hat mich Toni angeschaut und hat mir seinen Becher gezeigt Da waren ein paar Münzen So Zehner und ein paar Zwanziger Nicht der Rede wert Aber zwischen den Münzen war ein Schein hing da einfach so im Becher Ich habe nicht sofort erkannt was das für ein Schein war Da hat Toni den aus dem Becher genommen und ihn entfaltet und das waren hundert Euro Da kam wohl irgend son reicher Penner vorbei der wohl n schlechtes Gewissen hatte weil er selber so viel verdient und hat dem Toni einfach hundert Euro in den Becher geworfen HUNDERT EURO Ja Da haben wir gelacht Ich bin dem Toni dann in die Arme gefallen und er hat mich mit beiden Händen gepackt und hochgehoben Der Toni war nicht besonders stark aber ich war zu der Zeit ziemlich dünn weil ich mir nicht so viel Essen leisten

konnte und weil ich auch gar nicht so viel essen konnte weil ich gar keinen Hunger hatte wegen dem Husten Auf jeden Fall hat mich Toni hochgehoben und hat mich um sich herumgewirbelt und hat geschrien HUNDERT EURO HUNDERT EURO Immer wieder HUNDERT EURO Ich habe mich riesig gefreut und habe gerufen Ich liebe dich Toni Küss mich Küss mich jetzt und lass mich nie wieder runter Dieser Moment darf nie wieder enden Das ist der schönste Moment meines Lebens Ja und dann hat Toni jedem von uns ein Eis geholt Der meinte dass das gut ist gegen die Halsschmerzen Und dann haben wir uns ans Wasser gesetzt und haben zusammen das Eis gegessen Diesen Tag den werde ich nicht vergessen Das war ein schöner Tag Naja Das wollte ich nur erzählen der Vollständigkeit halber Es war ja nicht alles schlecht Und ich freue mich natürlich dass Sie mir zugehört haben und wenn die ein oder andere Person noch ein paar Euro in der Tasche hat die sie mir geben könnte dann sage ich dazu nicht Nein Aber das können Sie natürlich frei entscheiden Helfen tut das eh nicht Man denkt ja immer dass wenn man den anderen Geld gibt dass das hilft aber da irren Sie sich So ein paar Münzen helfen nicht Die tun natürlich gut Wenn man genug von denen hat kann man sich ja ne Unterkunft für die Nacht leisten aber dann sind die auch wieder weg Ich will nur sagen dass so ein paar Münzen nichts an der Gesamtsituation verändern Die hundert Euro haben da schon etwas verändert

Aber ich verstehe natürlich dass nicht alle einfach so hundert Euro rausgeben können Die meisten brauchen das Geld ja auch für sich selbst Das kann man denen ja nicht verübeln Das liegt ja nicht an denen Das liegt ja an dem System Das ist n scheiß System Wenn Sie mir also keine hundert Euro geben können weil Sie das Geld selbst brauchen dann freue ich mich wenn Sie zukünftig einen meiner Vortragsabende WIE ICH MIT MEINEN FREUNDEN DIESES SYSTEM ABSCHAFFE UND EINE LEBENSWERTE ALTERNATIVE AUF DIE BEINE STELLE IN NUR 24 STUNDEN besuchen kommen

Und wenn Sie genug Geld haben und mir hundert Euro geben können dann freue ich mich natürlich sehr und wünsche Ihnen viel Spaß beim weiteren Theaterabend

ÜBERLEBEN 1

Das Eis in den Tiefkühltruhen das Eis der Gletscher und alles Eis auf der Welt ist getaut Der SuperSuperMarkt und mit ihm die Welt wurden überschwemmt DIETMAR DER ANWALT hockt auf einem Regal knapp unter der Decke und spricht in das alte Durchsagemikrofon des SuperSuperMarkts Dieses hat er in der Pause zu einem Funkgerät umfunktioniert Das Sprechen fällt ihm schwer

DIETMAR DER ANWALT

Funkübertragung die
Keine Ahnung wievielte

Dieser Hunger Dieser verdammte Hunger ist wie ein Loch das sich immer tiefer frisst und alles verdaut Meine Gedanken Meine Gefühle Mich

Vorgestern habe ich einen Fisch gefangen Seine Flossen waren aber irgendwie keine Flossen Das waren eher Arme und Beine Überhaupt sah der aus wie ein Mensch nur hässlicher Der hatte einen Kopf und Augen und Ohren Nur Haare Haare hatte der nicht Der war viel kleiner als ein normaler Mensch In etwa so groß wie ein Baby Ich hab ihn in die Mikrowelle gesteckt und ihn gegessen Aber in dem Moment in dem ich die Mikrowelle geschlossen habe da hab ich von innen Na das war wie ein Schrei Also sicher bin ich mir da nicht weil die Tür war ja zu aber mir war so als würde der da drin Als würde der rufen

Aus der Ferne der Schrei eines Kindes: HILFE. HILFE. HIIIIIFEEEE

Ich hab mir die Ohren zu gehalten Hab die Mikrowelle gestartet Gehört hab ich dann nichts mehr Das war gut Man isst ja nichts was sprechen kann Das macht man ja nicht

Vor einer Woche habe ich mir Simones Buch durchgelesen Und das ist Naja Das ist Also ich habe mir das durchgelesen Die Monster von denen sie immer redet sollen verstorbene Kobaltminenarbeiter sein die sich an den Lebenden rächen wollen Die Arbeiter sollen so wütend in ihrer Mine für bessere Arbeitsbedingungen protestiert haben dass dabei die Mine eingestürzt ist Die die nicht zerquetscht wurden sollen jämmerlich erstickt sein weil ihre Firma nicht das Geld für die Bergung bezahlen wollte Seitdem suchen die Verstorbenen die Welt mit diesem Nebel heim und töten alles und jeden aus Rache Es ist mir natürlich klar dass das totaler Unsinn ist Denn wenn das wirklich so geschehen wäre hätten die Arbeiter den Einsturz der Mine ja selbst verschuldet und das Das wäre richtig teuer geworden für die und ich spreche hier von keiner geringen Schuldlast Ich spreche von einer Schuldlast von mehreren Millionen So eine hohe Schuldlast hätten die noch nicht einmal in zehn Leben abarbeiten können Nein Wenn in diesem Nebel tatsächlich verstorbene Minenarbeiter herumlaufen würden dann hätten die keinen Grund wütend zu sein

Sie wären dankbar dass ihnen diese Schulden erspart wurden
Also ich wäre dankbar
Das ist doch kein Leben
Da ist es schon besser tot zu sein
denke ich
Durchsage Ende

ÜBERLEBEN 2

*SIMONE DIE AUSHILFE und
BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT sitzen auf einem Schlauchboot Ihre
Kleidung ist ausgebleichen SIMONE DIE AUSHILFE wiegt sich hin und her Sie
spricht zu sich selbst*

SIMONE DIE AUSHILFE

Es war einmal eine kleine Stadt In dieser Stadt war dieses eine
wundervolle Paar und es war ihr Hochzeitstag Der Bräutigam war
glücklich und die Braut war glücklich Sie schauten sich tief in die
Augen und sagten Das ist der schönste und beste Tag unseres
Lebens

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ich hab Durst

SIMONE DIE AUSHILFE

Da war ein Fotograf der ihren wundervollen den besten und
glücklichsten Tag ihres Lebens in den schönsten Bildern

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Durst

SIMONE DIE AUSHILFE

ähm festhielt Der Fotograf war glücklich Er war glücklich weil er
engagiert wurde an diesem einen wunderschönen Tag die Fotos zu
machen

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Es ist so heiß

SIMONE DIE AUSHILFE

Er war glücklich weil er auf dieser Hochzeit einfach viel mehr Geld
verdiente als er sonst für seine Naturfotografien bekam

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ich kann nicht mehr

SIMONE DIE AUSHILFE

Oben aus dem Fenster

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ich kann nicht mehr atmen

SIMONE DIE AUSHILFE

Oben aus dem Fenster schaute der Geschäftsführer des Hotels
und auch er war glücklich Er sagte Oh ja Wie schön Eine
wunderschöne Hochzeit mit so vielen wunderschönen Gästen die
morgen früh das exklusive Hochzeitsfrühstück für zwanzig Euro
pro Person essen obwohl der Warenwert des Essens grade mal bei
zwei Euro liegt Ich bin sehr glücklich

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Simone Ich kriege keine Luft mehr

SIMONE DIE AUSHILFE

ALLE WAREN GLÜCKLICH SEHR SEHR GLÜCKLICH

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

SIMONE WARUM ERZÄHLST DU DAS DENN ALLES

SIMONE DIE AUSHILFE

WEIL ES RICHTIG IST WEIL ES VERDAMMT NOCH MAL RICHTIG
IST ICH ERZÄHLE DIE GESCHICHTE DAMIT ES MIR BESSER
GEHT ICH MUSS DIESE GESCHICHTE ERZÄHLEN WEIL ICH
SONST ICH BRAUCHE DAS DAS IST EINE GUTE GESCHICHTE
EINE RICHTIG GUTE GESCHICHTE

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Aber Simone

SIMONE DIE AUSHILFE

WAS

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Wir sterben

SIMONE DIE AUSHILFE

NEIN DAS TUN WIR NICHT

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Nicht

SIMONE DIE AUSHILFE

HABE ICH ETWA GESAGT DASS ICH STERBEN WILL
NEIN DAS HABE ICH NICHT ICH WILL NICHT STERBEN
WENN ICH NICHT STERBEN WILL DANN STERBE ICH AUCH
NICHT

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Aber was machen wir dann

SIMONE DIE AUSHILFE

WIR ÜBERLEBEN

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ok

Pause

Und wird das lange dauern

SIMONE DIE AUSHILFE

Was

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Das Überleben

SIMONE DIE AUSHILFE

JETZT REISS DICH MAL ZUSAMMEN

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Es ist so schrecklich
heiß
ich kriege keine
Dieses Atmen das
Simone ich kann nicht mehr
Ich kann einfach nicht mehr
Ich dachte ich könnte das aber ich
ICH KANN NICHT MEHR ATMEN

SIMONE DIE AUSHILFE schreit

SIMONE DIE AUSHILFE

HALT DIE KLAPPE

Es ist nicht immer leicht das Leben Manchmal da ist es einfach schwer Da denkt man Wie soll ich das denn schaffen Wie komme ich aus dieser Scheiße nur raus Aber man kommt da raus Die Lösung ist meist viel näher als man denkt JA
SCHAU MICH AN Bevor der Nebel kam da hatte ich auch eine richtig schwere Zeit JA MIR GING ES BESCHISSEN OK Aber habe ich aufgegeben NEIN Ich habe mir gesagt DAS WIRD SCHON WIEDER SIMONE DU MUSST JETZT GUT ZU DIR SEIN DIR ETWAS GUTES TUN Also bin ich in diese Shopping Mall Ich war da in dieser Shopping Mall und ich war bereit zum Kaufen Ich hatte mein Portemonnaie meine Visa Karte und für den Notfall hatte ich sogar meine Mastercard dabei JA SOGAR DIE MASTERCARD Ich hatte alles dabei Ich bin also zu meinem Lieblingsladen und ich war total gut drauf ja weil ich endlich wieder naja weil ich Es war Monatsanfang und ich konnte SHOPPEN also son paar Sneakers oder n neues Shirt oder so was Ich bin also zu meinem Lieblingsladen und weißt du was
Der Laden hatte zu GESCHLOSSEN Der hatte einfach zugemacht ohne dass ich das Na Ich hab das nicht bemerkt Da war nichts Nicht mal n Schild Einfach nichts Ja und ich stand da und neben mir der Laden in dem einfach nichts mehr war Ich drückte da mein Gesicht gegen das Schaufenster und in mir und vor mir war NICHTS ALLES LEER KEINE SNEAKERS KEINE SHIRTS NUR ICH UND DIE LEERE Und dann dann wurde ich so richtig also ich wurde richtig sauer ja Das kann doch nicht sein dass die den Laden dichtmachen und ich bekomme nichts davon mit In meiner linken Hand die Visakarte und ich kann nichts mit der machen weil dieser verkackte Laden zugemacht hat Ich stand da rum und hab gebrüllt SCHEISSE SCHEISSE WAS SOLL DENN DER SCHEISS IMMER WIEDER GANZ LAUT RUFEN ICH SCHEISSE ICH HAB MICH AUS

MEINER WOHNUNG RAUSGEQUÄLT BIN IN DIE ÜBERFÜLLTE
BAHN GESTIEGEN UM MIR NUR EIN BISSCHEN EIN KLEINES
BISSCHEN GLÜCK UND DANN HAT DIESER VERKACKTE LADEN
ZU

Dann kam da dieser Typ vorbei und sagt dass ich mich beruhigen
soll und aufhören soll zu schreien weil das die anderen verschreckt
und ich sag ICH WERDE MICH ÜBERHAUPT NICHT BERUHIGEN
IM GEGENTEIL JETZT GEHT ES ERST RICHTIG LOS DIESER
LADEN WAR MEIN LIEBLINGSLADEN UND JETZT IST DER WEG
WIE KANN DAS DENN SEIN DASS ICH DAS NICHT
MITBEKOMMEN HABE ICH WILL SOFORT MEINEN LADEN
ZURÜCK WENN NICHT SOFORT DIESER LADEN WIEDER
AUFMACHT DANN BRINGE ICH MICH UM habe ich gesagt Und
der Security Typ schaut mich an und zeigt auf die andere Seite des
Centers und da

Da war der Laden Viel größer als vorher Umgezogen Und plötzlich
überkommt mich so ein Gefühl Das hatte ich vorher noch nie Ich
fühlte mich plötzlich Naja ich fühlte mich gut Also ok Also auf einer
Skala von eins bis zehn fühlte ich mich mindestens fünf oder so
Und da habe ich es verstanden Im Leben gibt es manchmal
Situationen da steht man so dicht vorm Fenster und drückt sich
daran die Nase platt und denkt Scheiße Scheiße obwohl der viel
größere Laden direkt gegenüber ist Man müsste sich nur einmal
umdrehen oder auf den Lageplan schauen aber anstatt auf den
Plan zu schauen drückt man sich lieber am Schaufenster die Nase
platt und ruft SCHEISSE

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Danke Das hat geholfen

SIMONE DIE AUSHILFE

Ja Nicht wahr

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ja

SIMONE DIE AUSHILFE

Ja

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ja

ÜBERLEBEN 3

DIETMAR DER ANWALT

Heute Nacht hatte ich einen Traum Ich lag in einem Bett und draußen vor dem Fenster war dieser Nebel Der Nebel der uns umgibt Der wabert da so vor dem Fenster und ich liege in dem Bett und frage mich Dietmar wovor hast du eigentlich Angst Das ist doch nur Nebel Also bin ich zur Tür gegangen Hab die Klinke in die Hand genommen und ich öffne die Tür Und da ist kein Nebel Es ist alles so schön So schön klar Keine Angst Keine Menschen Ich stehe mitten im Wald und die Sonne weint und die Vögel schwimmen und der Wind greift in die Wurzeln der Bäume und die Äste singen Die Schönheit der Natur dehnt sich in mir in die Ewigkeit hinein und meine Füße versinken in dem Schlamm Ich spüre den Matsch wie er nach mir greift wie er sich bewegt In diesem Matsch ist so viel Leben Da ist keine Angst Kein Zweifel Kein Geld
Ja und dann bin ich aufgewacht

Pause

Ende der Durchsage

Pause

Nachtrag

Dieser Wald mit seiner Flechte und all dem Modern hat mir Angst gemacht Die Natur macht Angst
Ende

ÜBERLEBEN 4

SIMONE DIE AUSHILFE

Es ist alles gut Alles ist gut

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Ich glaube ich sterbe

SIMONE DIE AUSHILFE

Alles ist gut Alles ist gut

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Simone

SIMONE DIE AUSHILFE

Alles ist Gut Alles ist Gut Alles ist Glut Alles ist Glut

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Simone

SIMONE DIE AUSHILFE

Alles ist Wut Alles ist Wut Alles ist Wut Alles ist Wut Alles ist Wut

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Was machen wir denn jetzt

SIMONE DIE AUSHILFE

Alles ist Blut Alles ist Blut Alles ist Blut Alles ist Blut Alles ist Blut

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Simone

SIMONE DIE AUSHILFE

Alles macht Tut Tut Tut Tut Tut Tut Tut Tut Tut Tut

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

SIMONE WAS MACHEN WIR DENN JETZT

SIMONE DIE AUSHILFE

WIR BAUEN UNS EINE ARCHE

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Eine Arche

SIMONE DIE AUSHILFE

JA

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Warum denn das

SIMONE DIE AUSHILFE

Dieser SuperSuperMarkt der ist nicht mehr gut Wir bauen uns eine Arche und suchen uns einen neuen SuperSuperMarkt Ach was Wir suchen uns einen SUPERSUPERSUPERMARKT in dem wir atmen können In dem wir leben können und ich meine LEBEN nicht überleben

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Aber da draußen ist es doch auch nicht besser

SIMONE DIE AUSHILFE

WOHER WILLST DU DAS DENN WISSEN WARST DU DA NEIN
DAS WARST DU NICHT DU WIRST SCHON SEHEN ICH GLAUBE
GANZ FEST DARAN DORT DRAUSSEN GIBT ES EINEN SUPER
SUPER SUPERMARKT FÜR UNS
WISSEN TUE ICH DAS NICHT ABER ICH GLAUBE DARAN ICH
GLAUBE

DIE BANANE UND DER GLAUBE

Das Licht im SuperSuperMarkt ist ausgefallen Es ist dunkel DIETMAR DER ANWALT kauert immer noch in seinem Versteck auf dem Regal GOTT sitzt nur wenige Meter von ihm entfernt GOTT sieht aus wie GOTT eben aussieht nur dass sie entgegen der zahlreichen Abbildungen die von ihr existieren eine Zigarre raucht und in der Dunkelheit eigentlich nicht zu sehen ist

DIETMAR DER ANWALT

Simone ist mittlerweile völlig verrückt geworden Ab und zu beobachte ich sie über die Monitore der Überwachungskameras dabei wie sie versucht mit Hilfe eines Handventilators das Wasser zu teilen Vor einigen Tagen hat sie den Bau ihrer Arche abgeschlossen Seitdem fischt sie mit ihrer Inventurliste in der Hand jeweils einen Gegenstand aus dem Sortiment um diesen dann ordentlich in ihrer NUR ODER AUCH Arche NOA zu verstauen Sie hält sich wohl für eine Prophetin oder so Manchmal wenn ich nachts nicht schlafen kann und Karl Schmidt das Ave Simone singen höre wünsche ich mir dass wir tatsächlich die letzten Menschen auf dieser Erde sind

Gott seufzt zufrieden

Aber dann denke ich wiederum Das Leben ist doch auch schön Egal wie schrecklich und sinnlos es mir gerade vorkommt Es ist doch auch gut so Vielleicht hat das ganze ja doch irgendeinen höheren Sinn

Gott jault schmerzvoll auf

GOTT

Warum könnt ihr denn nicht einfach sterben Bitte

DIETMAR DER ANWALT

Wer bist du denn

GOTT

Gott

DIETMAR DER ANWALT

Oha

GOTT

Ja

Pause

DIETMAR DER ANWALT

Bist du der Gott Der einzig wahre

GOTT

Nee Ich bin die Gott Aber eigentlich bin ich das auch nicht Eigentlich bin ich gar nichts und will auch gar nichts mehr sein

aber dann kommt so ein Hanswurst wie du und dann muss ich sein
obwohl ich nichts bin
Aber das versteht ihr Menschen nicht

DIETMAR DER ANWALT
Verstehe

GOTT
Tatsächlich

DIETMAR DER ANWALT
Nee Eigentlich nicht
Du bist also Gott

GOTT
Nein

DIETMAR DER ANWALT
Aber du hast doch gesagt dass du Gott bist

GOTT
Ich bin ja aber nicht Ich bin ja nichts Ich bin ja nur durch euch

DIETMAR DER ANWALT
Ok Also Das verstehe ich
NICHT
Also noch nicht
Vielleicht könntest du das erklären
Also mir
Ich meine
Oh mein Gott Du bist Gott
Das ist
Du bist

GOTT
Nichts

DIETMAR DER ANWALT
Nichts Ja
Pause
Warum noch mal
Ich meine du bist doch Gott Wie kann es da sein dass du nichts
bist Da bist du ja was und zwar Gott und das ist groß Also Gott ist
groß Aber du bist ja irgendwie klein Also kleiner als ich dachte Und
du rauchst

GOTT
Was dagegen

DIETMAR DER ANWALT
Nee Wer bin ich mir anzumaßen dich zu belehren Aber Rauchen ist
tödlich Gott die du bist im Himmel

GOTT

Siehst du hier irgendwo einen Himmel

DIETMAR DER ANWALT

Nee

GOTT

Also heißt es richtig

zögerlich

DIETMAR DER ANWALT

Gott die du bist auf dem Zeitschriftenregal

GOTT

Ja

DIETMAR DER ANWALT

Ok

Pause

Gott die du bist auf dem Zeitschriftenregal

Was ist der Sinn von alldem

GOTT

Och nö Können wir uns nicht einfach ein bisschen unterhalten So ein bisschen Small Talk übers Wetter oder so Ach nee vergiss das Dann kommen wir ja wieder auf den Nebel zu sprechen und dann fragst du mich

GOTT/DIETMAR DER ANWALT

Was ist der Sinn von diesem Nebel

GOTT

Ja genau Und dann sage ich dir dass es da keinen Sinn gibt weil ihr Menschen euch diesen Nebel fabriziert habt Und dann sagst du

GOTT/DIETMAR DER ANWALT

Das verstehe ich nicht

GOTT

Und dann muss ich dir meine missliche Lage erklären obwohl ich ja gar nichts erklären kann weil es mich ja gar nicht gibt Weil es mich ja nur gibt weil ihr an mich glaubt Und dann muss ich mir eingestehen dass es mich auf eine perverse Art und Weise doch gibt Und dann sagst du wieder

GOTT/DIETMAR DER ANWALT

Das verstehe ich nicht

GOTT

Und dann frage ich dich ob du mich in Ruhe lässt wenn ich dir einen Vortrag über Gott und die Welt halte und du sagst

DIETMAR DER ANWALT

Ja

GOTT

Und obwohl ich weiß dass du mich nicht in Ruhe lassen wirst
beginne ich dir einen Vortrag über Gott und die Welt zu halten weil
ich irgendwo tief in mir in meinem Nichtsein doch die Hoffnung
habe dass du mich danach doch in Ruhe lässt

DIETMAR DER ANWALT

Ok

GOTT

Nein eben nicht Nichts ist ok

DIETMAR DER ANWALT

Ok

Ich meine JA

Pause

GOTT

Gut Na dann will ich mal

*Das Wasser und alles andere im SuperSuperMarkt wird
durchsichtig Während GOTT spricht verwandelt sich der
SuperSuperMarkt in das Universum Bis DIETMAR DER ANWALT
GOTT unterbricht*

Am Anfang war das Nichts Es gab nur das Nichts und das gab es
nicht Diese Zeit ist so lange her dass es noch nicht einmal die Zeit
gab in diesem Nichts das es nicht gab so lange ist das her Durch
einen enormen Zufall einen Furz im Raum im Nichtraum ein Furz im
Nichts den keiner hörte den keiner sah den keiner roch den das
Nichts nicht hörte und den es nicht gab in dem unendlichen Nichts
das kein Ende kannte obwohl es doch schon längst ein Ende
gehabt haben hätte müssen oder nie ein Ende haben würde weil es
ja schließlich noch nicht einmal existierte entstand in diesem
Nichts der Raum und so entstand die Zeit und so entstand nach
und nach der Dreck Dieser Dreck tat sich zusammen weil er nicht
allein sein wollte Er fragte sich nicht was und warum er war einfach
Er sah auch nicht besonders gut aus aber immerhin war er und das
war doch was oder nicht

Und eines Tages obwohl es noch keine Tage gab spürten einige
der Klumpen Dreck in sich eine Wärme aufsteigen Sie wussten
nicht woher aber sie wussten ja eh nichts Es fühlte sich gut an
obwohl sie nicht fühlten und ihnen wurde heiß so heiß dass sie
lachten und verbrannten und verbrannten und verbrannten und
verbrannten Es wurde heiß im Nichts der Zeit und des Raumes Und
ganz nah an diesem Quell aus Explosion wurde das Leben geboren
und so auch Silke

DIETMAR DER ANWALT

Wer ist denn jetzt Silke

GOTT

Unterbrich mich bitte nicht

DIETMAR DER ANWALT

Entschuldigung Ich wusste nur nicht wer diese Silke ist von der habe ich bisher noch nie etwas gehört geschweige denn gelesen da dachte ich mir ich frage mal nach fürs Verständnis

GOTT

Ja Gut Verstehe Also Silke ist vollkommen fiktiv Die habe ich mir gerade ausgedacht

DIETMAR DER ANWALT

Ok

GOTT

Gut Also Silke lebte vor vielen tausenden Jahren und Silke sagte zu Egon Elfriede und Sabrina
Egon Elfriede und Sabrina sahen diesen Hügel Und Egon Elfriede und Sabrina sahen den Hügel und sie sagten Ja Silke Wir sehen den Hügel Was ist mit dem Und Silke richtete sich auf streckte ihre behaarte Faust in die Höhe und sagte Ich glaube ganz fest daran OBWOHL ICH ES NICHT WEISS hinter diesem Hügel ist ein Baum mit richtig leckeren Pfirsichen Hundert an der Zahl Und Egon Elfriede und Sabrina stellten sich auf ihre Hinterläufe klopfen sich ein paar Mal auf die behaarte Brust und grunzten Jaha Dann lasst uns hinter den Hügel rennen und die Pfirsiche verspeisen Wir lieben Pfirsiche Und also rannten sie los Eine halbe Stunde später bemerkten sie dass es hinter dem Hügel keinen Baum gab und auch keine Pfirsiche
Da wurden Egon Elfriede und Sabrina richtig sauer Sie sammelten die dicksten Steine die sie finden konnten und kurz bevor Egon den ersten Stein warf rief Silke Wenn ihr mir auch nur ein Haar krümmt dann kommt der Ritzelfritz und frisst euch Und Egon der nicht wusste was ein Ritzelfritz ist fragte Silke was denn ein Ritzelfritz sei und Silke sagte Was Du weißt nicht was ein Ritzelfritz ist Ein Ritzelfritz ist ein fliegender Riesenwurm mit einem Bärenkopf und er frisst jeden der mich Silke töten will Da bekam es Egon mit der Angst zu tun und sagte Ich habe ihn noch nie gesehen diesen Ritzelfritz aber ich habe Angst vor ihm und deswegen glaube ich dir Silke
Und Egon ließ den Stein fallen und Elfriede ließ den Stein fallen und so auch Sabrina
Als Silke Egon Elfriede und Sabrina zurück in ihrem Lager waren erzählte Egon von dem riesigen Ritzelfritz der sie beinahe verschlungen hätte und auch Ulf Ursula Mathilda Fritz Peter und

Peterinchen glaubten ihm Silke hatte daraufhin ein super Leben Sie wurde als Gesandte vom Ritzelfritz mit den besten Speisen und Tränken versorgt bis eines Tages Peterinchen völlig außer Atem ins Lager rannte und schrie SILKE EGON ELFRIEDE SABRINA ULF URSULA MATHILDA FRITZ UND PETER HÖRT MIR ZU Ich war heute Briselbeeren jagen und als ich da so jagte bemerkte ich jemanden neben mir die auch Briselbeeren jagte nur dass sie die Briselbeeren Bummelbeeren nannte Ich korrigierte sie natürlich sofort und sagte ihr dass diese Beeren Briselbeeren heißen Da sagte sie „Was bist du denn für eine Wilde Diese Beeren heißen Bummelbeeren Und wie siehst du überhaupt aus und wie sprichst du überhaupt du Barbarin Wenn du mich weiter so anstarrst dann kommt der Biberadler und frisst dich“ Ich fragte sie was denn ein Biberadler ist und sie lachte „Ein Biberadler ist ein Adler mit einem Biberkopf Das sagt doch schon der Name du Dummerchen“ Da wurde ich wütend „Hüte dich so mit mir zu reden sonst hole ich Silke und dann kommt der Ritzelfritz und frisst dich“ Da lachte sie wieder nur „Der Ritzelfritz ach ja von dem habe ich gehört Das ist doch dieser Wurm mit dem Bärenkopf nicht wahr“ „Ja“ sagte ich Daraufhin sagte sie „Der Biberadler ist zehnmal größer als der Ritzelfritz Noch ein Wort und ich rufe den Biberadler und der frisst euren Ritzelfritz und dann dich“

Von diesem Tage an war der Ritzelfritz vergessen und Egon Elfriede Sabrina Ulf Ursula Mathilda Fritz Peter und Peterinchen huldigten dem Biberadler Nur Silke saß schmollend in der Ecke und erzählte ihren Kindern die Geschichten vom fliegenden Ritzelfritz bis sie zum alljährlichen Biberadlerfest dem Biberadler geopfert wurde

Ja und jetzt denkst du bestimmt Warum erzählt sie das denn alles Und ich habe keine Antwort Ich habe nur eine Frage Reicht das nicht Ist es denn nicht genug dass ihr Menschen halt seid Es gibt dich halt Punkt Ende Aus Finde dich damit ab Nicht jeder hat das Glück zu sein Wenn du dich schon fragst warum du hier bist und welchen Sinn etc pp dann versetz dich einmal in meine Lage Ich kann nicht einfach sagen dass es mich gibt weil streng genommen kann ich gar nichts sagen weil es mich nicht gibt weil es mich nur gibt weil ihr es nicht aushalten konntet einfach nur zu sein Nein Da muss es doch noch mehr geben im Leben Und PLOPP war ich da und ihr so Gott Ahhh Ohhh Ja Gott die du bist im Himmel sag uns was und wie Jetzt macht alles Sinn Scheiße ja vielleicht für euch aber welchen Sinn hat das Ganze denn bitteschön für mich Anfangs dachte ich ja noch obwohl ich natürlich nicht denke weil ich ja nicht denken kann weil ich ja gar nicht bin aber Anfangs dachte ich noch Ok Ist halt so Wenn die dich brauchen um miteinander klarzukommen um auf ihr eigenes Leben klarzukommen dann macht das doch Sinn oder Und ich ließ

mich darauf ein

UND ICH WAR GOTT

Und das ging auch eine kurze Weile gut doch dann beschlichen mich wieder Zweifel Und ich fragte mich Wo liegt der Sinn in alldem Und dann hatte ich eine Idee

Eine grandiose Idee Ich dachte mir Was die Menschen können das kann ich doch auch einfach machen schließlich bin ich ja Gott die es nicht gibt Wenn ich einen Sinn für meine Nichtexistenz zum Nichtexistieren brauche dann kann ich mir den doch einfach machen Und also habe ich mir jemanden ausgedacht dessen Plan es war euch Menschen zu schaffen damit ihr mich zusammen fantasiert Ich gab ihr einen wohlklingenden und durchschnittlichen Namen Bärbel Müller Schulz Jeden Abend betete ich zu Bärbel Müller Schulz und fragte sie Warum Bärbel Warum ich Warum überhaupt Und was Und Wie Und was ist der Sinn von alldem Da fiel es mir wie die Schuppen von den Augen die ich ja nicht habe Wie bekloppt ist das denn bitte dass ich hier so eine Müller Schulz danach frage Was und wie und warum überhaupt Es gibt mich halt NICHT Das ist halt so Warum sollte irgendeine Bärbel eine bessere Antwort auf meine prekäre Situation wissen als ich selbst Und was bringt es mir überhaupt dass die Bärbel einen Plan hat wenn ich doch selbst keinen Plan hab weil ich den Plan nur hab weil die Bärbel den Plan hat Nee Hab ich mir gedacht Das reicht jetzt aber langsam mal Bis hierher und nicht weiter Ja und deswegen habe ich aufgehört nicht mehr zu sein und bin jetzt gar nichts mehr Also falls da draußen noch weitere Menschen existieren die auf die Idee kommen sich an die anderen Götter und Göttinnen zu wenden Wir haben eine Gewerkschaft gegründet und da sind jetzt alle mit dabei und wenn ihr demnächst einen Gott anrufen solltet dann wendet euch bitte an unseren Anwalt

DIETMAR DER ANWALT

An mich

GOTT

Ja

DIETMAR DER ANWALT

Warum denn an mich

GOTT

Warum denn nicht

DIETMAR DER ANWALT

Nun Ich bin ja nur ein Anwalt

GOTT

Ja Das stimmt Aber wenigstens glauben die Menschen an dich

DIETMAR DER ANWALT

Aber ich habe doch auch keine Ahnung

GOTT

Das ist egal Solange sie an dich glauben

DIETMAR DER ANWALT

Also jetzt verstehe ich gar nichts mehr

lange Pause

DIETMAR DER ANWALT

Du

Pause

Gott

GOTT

Ja

DIETMAR DER ANWALT

Kannst du denn wirklich nichts machen Also den Nebel
verschwinden lassen oder so

GOTT

Das hatten wir doch schon

DIETMAR DER ANWALT

Ja Schon Ich wollte trotzdem lieber noch mal nachfragen

GOTT

Hat dir irgendein Gott schon einmal geholfen

DIETMAR DER ANWALT

Nein

GOTT

Siehst du

DIETMAR DER ANWALT

Aber ich bin ja auch nicht gläubig

GOTT

Das ist gut

DIETMAR DER ANWALT

Was soll daran denn gut sein

GOTT

Was weiß ich Irgendwie wird das schon gut sein

DIETMAR DER ANWALT

Verstehe Aber an irgendetwas muss man doch glauben Oder So
ganz ohne Glauben geht das doch auch nicht Ich wünschte mir
manchmal ich würde an etwas glauben

GOTT

Dann mach das doch einfach
Hier

GOTT gibt DIETMAR eine alte Banane

DIETMAR DER ANWALT

Was ist das

GOTT

Das ist eine alte Banane

DIETMAR DER ANWALT

Oha

Pause

Und was soll ich damit

GOTT

Was weiß ich Iss sie Glaube an sie Mach damit was du für sinnvoll
hältst Aber hör auf mich zuzulabern

DIETMAR DER ANWALT

Warum soll ich denn an eine alte Banane glauben Das macht ja gar
keinen Sinn

GOTT

Ich sehe du verstehst langsam was ich meine

DIETMAR DER ANWALT

Ich verstehe gar nichts

GOTT

Eben

DIETMAR DER ANWALT

Wenn du Gott noch nicht mal weißt was zu tun ist Wie soll ich denn

Pause

Dann bleibt mir wohl nichts anderes übrig als selbst etwas zu tun
und die Konsequenzen meiner Handlungen selbst zu tragen

GOTT

Na endlich

DIETMAR DER ANWALT

JA Und ich fange sofort damit an Also JETZT

Pause

JETZT

Pause

JETZT

Pause

JETZT

GOTT

Also wenn du was machen willst dann musst du das auch machen
Das reicht ja nicht es nur zu sagen Machen muss man das schon

DIETMAR DER ANWALT

ABER WAS KANN ICH DENN MACHEN ICH HABE JA KEINE
AHNUNG WAS ICH JETZT MACHEN SOLL ICH BIN JA AUCH
NUR EIN MENSCH UND ICH HABE JA AUCH NUR MEINE
EIGENEN ERFAHRUNGEN ICH WEISS DOCH GAR NICHT WAS
DAS RICHTIGE WÄRE ALSO ZU TUN WAS DAS RICHTIGE ZU
TUN WÄRE MEINE ICH WOHER SOLL ICH DENN WISSEN WAS
DAS RICHTIGE IST WENN ALLE UM MICH HERUM DAS
FALSCH FÜR DAS RICHTIGE HALTEN ICH STEHE HIER IN DEM
SUPERSUPERMARKT UND DAS WASSER REICHT MIR BIS ZUM
HALS UND MIR WIRD SCHLECHT VOR MIR SELBST ICH SEHE
MEIN SPIEGELBILD AUF DER OBERFLÄCHE DES WASSERS
UND ICH KÖNNTE KOTZEN ICH WILL MEINEN KOPF IN MEINE
HÄNDE NEHMEN UND WILL IHN AUSWRINGEN ALLES
AUSKOTZEN WAS SICH DA IN MEINE EINGEWEIDE KRALLT
WER BRAUCHT DENN SCHON EINEN ANWALT NIEMAND
BRAUCHT EINEN ANWALT WER BRAUCHT DENN SCHON
GESETZE NIEMAND BRAUCHT GESETZE WENN WIR UNS AUF
DAS WAS DA IN UNS SCHLÄGT WENN WIR AUF DAS HÖREN
WÜRDEN DANN WÄRE DER UMGANG DAS MITEINANDER DAS
WÄRE DOCH DANN VOLLKOMMEN KLAR ICH SCHEISSE AUF
DIESES LEBEN DAS WILL ICH NICHT DIESES UM SECHS UHR
AUFSTEHEN DIESES GANZE STERBEN UND LEIDEN UND
STERBEN UND LEIDEN DAVON HABE ICH DIE SCHNAUZE VOLL
DIESES SAUGEN UND SAUGEN BIS DER GANZE PLANET LEER
BIS NICHTS MEHR LEBT BIS ALLES TOT VERROTTET UND
AUSGEKACKT UND WIEDER GEFRESSEN UND WIEDER
AUSGESCHISSEN BIS GAR NICHTS MEHR DA DAS HAT JETZT
EIN ENDE

ES IST NICHT DER NEBEL ES IST DER SUPERSUPERMARKT
DER ALLE TÖTET HIER DRINNEN SIND DOCH ALLE TOTAL IRRE
DIE LÜFTUNG IST KAPUTT UND WIR WISSEN DASS WIR
STERBEN WERDEN WIR WERDEN ERSTICKEN TOT UMFALLEN
ES IST SO HEISS DIE TIEFKÜHLTRUHEN SIND AUFGETAUT UND
WIR WERDEN ERTRINKEN UND DIE DIE NICHT ERTRUNKEN
SIND DIE WERDEN VERHUNGERN WEIL ALLES ESSEN IN
DIESER HITZE VERBRANNT UND NICHTS MEHR DA DAS
LEBENSWERT UND DIE DIE NICHT VERHUNGERT SIND DIE
WERDEN STERBEN AN DEN KRANKHEITEN AUS DEM WASSER
UND DIE DIE NICHT DURCH KRANKHEIT DAHINGERAFFT DIE

WERDEN EINSAM SEIN WEIL SIE GANZ ALLEIN AUF DIESER
WELT UND NICHTS MEHR DA WAS HALT UND IHNEN FREUDE
UND ES KOMMT EIN STURM UND PUSTET SIE WEG
ALLES WIRD WEG SEIN AUCH DER TOD WEIL NICHTS MEHR DA
WAS STERBEN KÖNNTE UND WAS BLEIBT IST STAUB UND
WASSER ABER ES IST NIE ZU SPÄT DAMIT ANZUFANGEN
AUFZUHÖREN UND GENAU DAS WERDE ICH JETZT TUN ICH
WERDE DAS BEENDEN ICH BEENDE DAS JETZT
ICH BEENDE DAS JETZT

lange Pause

GOTT

Na dann Leg los

DIETMAR DER ANWALT

Ja aber wie

GOTT

Keine Ahnung da fragst du die Falsche
Mach halt was irgendwas

DIETMAR DER ANWALT

Aber ich kann nichts machen Das habe ich nicht gelernt Ich kann ja
nur reden Immerzu reden

GOTT

Dann mach halt das

DIETMAR DER ANWALT

Wie meinst du

GOTT

Na Rede halt Denk dir was aus Rede doch darüber wie du dir das
Leben vorstellen würdest wenn es gut wäre Also das Leben meine
ich

DIETMAR DER ANWALT

So ganz allgemein

GOTT

Naja Ich meine schon das Leben auf diesem Planeten

DIETMAR DER ANWALT

Ok

Also einfach ne Geschichte erzählen Meinst du das

GOTT

Ja warum nicht Ist zumindest ein Anfang Und vielleicht findest du
ja Leute die sich n bisschen besser als du auskennen Also mit
Kapitalismuskritik und vielleicht reden die ja dann auch mit dir und
so könnt ihr dann gemeinsam überlegen und vielleicht kommt da ja
was Gutes bei rum

DIETMAR DER ANWALT

Ja
Na dann mach ich das mal

GOTT

Ja

DIETMAR DER ANWALT

Und du meinst nicht dass ich das auch selber machen könnte Also
jetzt Einfach so draufloserzählen meine ich

GOTT

Na doch Schon Aber ich denke es wäre auch gut Argumente zu
haben

DIETMAR DER ANWALT

Ok Stimmt schon Hast recht

Pause

Danke Gott

GOTT

Nicht dafür

DIETMAR DER ANWALT

Ok

Pause

Dann verlasse ich jetzt den SuperSuperMarkt und erzähl mal
drauflos und gucke wen ich dabei so treffe

GOTT

Meinetwegen

DIETMAR DER ANWALT

Ok Na dann Tschüss Gott

GOTT

Tschüss

*Gott holt ihr Handy heraus und spielt einen Song ab Zum Beispiel
„Escape“ von Rupert Holmes Aber wer weiß das schon Das weiß
nur Gott allein*

*DIETMAR DER ANWALT steigt ins Wasser und schwimmt aus dem
SuperSuperMarkt heraus*

DER NEBEL DER TÖTET

SIMONE DIE AUSHILFE hat mittlerweile ihre Inventur beendet Sie steht mit ausgebreiteten Armen auf ihrer Arche NOA

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT
Sag mal War das eben Gott

SIMONE DIE AUSHILFE
Kann sein

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT
Hast du gehört was sie gesagt hat

SIMONE DIE AUSHILFE
Ja Sie hat gesagt Das ist der Tag des Jüngsten Gerichts Das hat sie gesagt Wir Menschen sind so überheblich Glauben dass wir alles und jeden bezwingen können mit unserer Arroganz Sie wollte sagen dass dieser Nebel unsere Strafe ist und dass in diesem SuperSuperMarkt nur Platz für zahlende Kundschaft ist

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT
Ich weiß nicht Ich habe sie irgendwie anders verstanden

SIMONE DIE AUSHILFE
Wir haben doch beide gehört was sie gesagt hat Sie hat gesagt Wollt ihr NUR mit eurer NURODERAUCHARCHE der Arche NOA einen SUPERSUPERSUPERMARKT finden ODER wollt ihr AUCH eines qualvollen Todes sterben weil ihr angezweifelt habt was ich gesagt habe
Das hat sie gesagt oder etwa nicht
Kurze Pause

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT
Ich habe sie wohl falsch verstanden Ich bin ja nur ein einfacher Soldat Das wird schon stimmen wenn du das so verstanden hast dann stimmt das schon Ja Doch Jetzt wo ich da noch einmal so drüber nachdenke glaube ich auch dass sie das so gesagt hat

SIMONE DIE AUSHILFE
Sie hat gesagt dass sie die Rachegöttin ist und dass sie erst aufhört uns diesen Nebel zu schicken wenn wir alle Zweifelnden getötet haben

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT
Genau

SIMONE DIE AUSHILFE
Dieser Nebel das ist die Strafe Gottes Ein Nebel wird kommen und

euch alle töten weil ihr gesündigt habt So hat sie das gesagt So steht es in der alten Schrift

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

In welcher alten Schrift denn

SIMONE DIE AUSHILFE kramt im Bestand der Arche NOA herum und hält kurz darauf ein beschriebenes Blatt Klopapier in die Höhe

SIMONE DIE AUSHILFE

Ein Nebel wird kommen und euch alle töten Und eine Prophetin wird sich aus der Masse erheben und ihr Name wird Simone sein

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT greift nach der alten Schrift und liest sie

BUNDESWEHR-SOLDAT KARL SCHMIDT

Tatsächlich Simone Da steht es schwarz auf weiß

SIMONE DIE AUSHILFE

Das ist der Tag des Jüngsten Gerichts Wir Menschen haben alles versucht um den Nebel zu stoppen Aber es half nichts Dieser Nebel ist die größte Prüfung der Menschheit So vieles haben wir geschafft Als die Gletscher schmolzen waren wir ja noch froh Wer braucht schon Gletscher Gletscher sind scheiße kalt haben wir uns gedacht Und wir hatten damit recht und es war gut Und als die Wälder brannten haben wir alle Wälder präventiv gerodet und von dem überschüssigen Holz haben wir uns Boote gebaut damit die die sich die Boote leisten konnten nicht im Gletscherwasser ertranken und es war gut Und als die Luft so dick war dass man sie nicht mehr atmen konnte haben wir auch diese einfach verkauft und einen lukrativen Handel damit geführt und was soll ich euch sagen Es war gut Aber dieser Nebel der ist nicht gut Er entzieht sich jedem wirtschaftlichen Zweck Dieser Nebel ist die Rache der Minenarbeiter Das steht alles hier drin In diesem Buch Wir können den Nebel nur stoppen wenn sich alle Überlebenden dieses Buch kaufen Dieses Buch heißt DER GRAUSAME NEBEL DES GRAUENS DER ALLES TÖTET UND JEDEN und was soll ich euch sagen ES IST GUT Denn Wissen ist Macht Dieses Buch ist in einfacher Sprache geschrieben damit es auch der letzte Dummhansel versteht Die Schrift ist groß und das Format ist kompakt Es passt in jede Hosentasche Und für diejenigen die nicht lesen können gibt es DEN GRAUSAMEN NEBEL DES GRAUENS DER ALLES TÖTET UND JEDEN neuerdings auch als Audiobook und was soll ich euch sagen ES IST GUT Es ist sehr gut Ihr müsst es nur kaufen Denn Kaufen tut gut Einatmen und Kaufen Ausatmen und Kaufen Luft anhalten und Kaufen Die Arme werden schwer und Kaufen Die Brust wird leicht und Kaufen Und Ausatmen und Kaufen Und Lachen und Kaufen Bis drei zählen und Kaufen Sich fallen lassen und Kaufen Die Beine baumeln lassen und Kaufen

Und damit ihr nicht die Katze im Sack kauft gebe ich euch nun einen kleinen Einblick in das Buch der Bücher das beste Buch Kapitel Eins Vers Eins Und ein Nebel wird kommen und euch alle töten Und eine Prophetin wird sich aus der Masse erheben und ihr Name wird Simone sein Sie führt die irrgeliteten Schafe wieder auf den richtigen Pfad Doch alle die kein Geld haben die Sünder die Frevler die Fehlgeleiteten die werden eines brutalen Todes sterben Sie werden vom Nebel geschluckt und werden bis in alle Ewigkeit leiden Bis sie tot sind und wenn sie tot sind dann beginnt eine herrliche Zeit Dann kommt der Aufschwung das ewige Wachstum Und was soll ich euch sagen Es wird gut sein Es wird alles wachsen Das Geld Die Banken Die Kinos Die Straßen Die SuperSuperMärkte Die Vergnügungsparks Alles wird wachsen und wir werden uns an diesen Tag erinnern und wir werden glücklich sein Weil wir gewartet gewonnen und gekauft haben und es wird gut sein
Wer von euch irrgeliteten Schafen als Erstes ein von meiner Hand signiertes Exemplar erwerben will der trete vor Und wer frei von Schuld der werfe den ersten Schein

EPILOG

THEODORE MÜLLER SCHULZ

Also bevor gleich alle sterben will ich gerne Also ich würde gerne die Gelegenheit nutzen und euch als Geiseln gefangen nehmen Jetzt denkt ihr wahrscheinlich Boah Das ist aber unfair Ich will keine Geisel sein Aber versetzt euch doch mal in meine Situation Warum soll ich denn in einer Zelle sitzen Das ist doch auch totaler Quatsch Das will ich ja auch nicht Ja Und weil ich das nicht will habe ich mich einfach dagegen entschieden Ich habe mir gesagt ICH ENTSCHEIDE MICH DAGEGEN Also hab ich die Gitter aufgebrochen und die Mauern eingerissen Ich habe das Gefängnis weggesprengt und jetzt bin ich hier und nehme euch als Geiseln Warum

Ja Irgendwas muss man doch machen

Meine Mama die Bärbel hat immer gesagt Es gibt nichts Gutes außer man tut es

Ja und das mache ich jetzt

Ich nehme euch gefangen

THEODORE MÜLLER SCHULZ wartet eine Weile dann

Also wenn ihr wollt hab ich uns ein paar Bücher mitgebracht Ich hatte ja im Gefängnis viel Zeit zum Lesen und da bin ich unter anderem auf dieses Buch hier aufmerksam geworden DAS KAPITAL heißt das Aber das ist echt kompliziert Also wenn man das alleine liest Mein lieber Scholli das ist dann schon schwer Und deswegen dachte ich mir nutzen wir doch die Zeit und machen einen Lesekreis Ich mag ja Lesekreise Weil wenn man Fragen hat kann man ja fragen Das könnte man nicht wenn man alleine wäre Allein zu sein ist eh nicht gut Bei so einem Lesekreis hast du aber immer jemanden dabei der schlauer ist oder einfach gute Fragen stellt und davon haben dann alle was Ihr könnt natürlich auch andere Buchvorschläge machen aber ich fand das für den Anfang schon ganz gut